

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

1863.

Nº 205.

Freitag den 24. Juli.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit §. 4 der die Baugewerken-Prüfungen betreffenden Verordnung vom 14. Januar 1842 und mit Hinweis auf die in §. 25 der Ausführungs-Verordnung zum Gewerbegez. vom 15. October 1861 enthaltenen Abänderungen jener erstgedachten Verordnung werden Diejenigen, welche im Laufe des nächsten Winters der Prüfung vor der hiesigen Commission sich zu unterziehen beabsichtigen, hiermit aufgefordert, ihre Anmeldung dazu, mit genauer Wohnortsangabe, längstens bis zum 30. September dieses Jahres bei dem Vorsitzenden der gedachten Prüfungskommission, Stadtrath Herold hier selbst, mündlich oder schriftlich zu bewirken, auch über ihre Vorbildung und zeitige praktische Thätigkeit glaubhafte Bezeugnisse beizufügen.

Königliche Kreis-Direction.
von Burgsdorff.

Leipzig, am 16. Juli 1863.

Bekanntmachung.

In §. 5 der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes, die Wahlen der Abgeordneten beider Kammern der Ständeversammlung betreffend vom 19. October 1861, ist bestimmt, daß von mehreren gleichberechtigten Vertretern einer juristischen Person nur einer das Stimmrecht auszuüben und über dessen Person die Gesamtheit der Vertreter zu entscheiden hat, auch die getroffne Bestimmung den mit Führung der Wahllisten beauftragten Obrigkeit zu rechtzeitig anzugeben und von ihnen in die Liste einzutragen ist.

Da nun die Revision der Wahlliste der Angehörigen des Fabrikstandes im Gemeindebezirk der Stadt Leipzig in Kurzem beendigt sein wird, so fordern wir die Vertreter der juristischen Personen, welche dem Fabrikstande angehören, hiermit auf, dasjenige Mitglied, welches in die Wahlliste eingetragen werden soll, baldigt uns anzugeben.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Leipzig den 21. Juli 1863.

Bekanntmachung.

Auf Antrag des Börsenvorstandes haben wir beschlossen, daß Montag den 3. August d. J. des Turnfestes halber die Notirung der Börsen-Course ausgezögzt werde.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Hempel.

Leipzig, den 23. Juli 1863.

Stadttheater.

Am 22. Juli gab Frau Harriers-Wippern als dritte Gastpartie die Valentine in den „Hugenotten.“ Wir hatten die Sängerin bisher nur in Partien lyrischen Charakters gehört; um so mehr mußte man auf eine ihrer Leistungen im hochdramatischen Genre gespannt sein. Auch ihre Valentine ist eine Gestaltung, die mächtig ergrüßt und in jeder Beziehung auf die höchste Anerkennung Anspruch hat. Der Sängerin schöne, so vor trefflich gebildete Stimme mit ihrem edlen poetischen Wohlklang gelangte in dieser Partie, in welcher bei einem außerordentlichen melodischen Reichtum die Klangwirkung des menschlichen Stimmeorgans mit höchster Meisterschaft berechnet ist, so prachtvoll zur Geltung, daß dadurch allein schon die Leistung hätte zünden müssen — doch dazu kamen noch ein verständnisvoller, tief empfundener Gesangsvortrag, eine durchgehend seine und dabei originelle Nuancirung nicht nur der hervorragenden, sondern auch der anscheinend nebensächlichen Momente, und ein Spiel, das selbst den strengsten Ansprüchen gegenüber nichts zu wünschen übrig ließ. Weit entfernt von allen den üblichen starken äußerer Effecten, wie sie vorzugsweise bei dieser Partie oft beliebt werden, fesselte die Leistung durch die ideale und doch naturwahre Färbung, welche die Künstlerin der Gestalt zu geben wußte, durch den höchsten Grad künstlerischen Adels. Die Ausführung der Glanzpunkte der Partie — der Duett im dritten und vierten Act — riß die zahlreiche Versammlung zu einem hier sehr selten vorkommenden Enthusiasmus hin, und in der That gab die Sängerin in diesen Nummern auch echte künstlerische Perlen. Von demselben specificischen Kunstwerth erschien uns jedoch auch die Wiedergabe der weniger glanzvoll hervortretenden Momente. Wir erinnern an den vollendeten Ausdruck in Gesang, Spiel und Mimik in den Recitativen des zweiten Acts, in dem pomphaften, feuerigen zweiten Finale, in der kurzen Scene zu Anfang des vierten Acts. Die Sängerin bewährte sich dadurch eben als echte Künstlerin, daß sie nicht bloß den dankbaren großen Scenen, sondern auch den mehr in den Schatten stehenden Momenten die höchste Sorgfalt widmete, also

eine Leistung von vollkommener Einheitlichkeit und Ebenmäßigkeit anstrebt und in so hoher Vollendung erreichte. Die Aufführung der Oper, in deren übriger Besetzung sich nichts geändert hatte, war im Allgemeinen und bis auf einige unrichtige Einsätze und Schwankungen, wie dergleichen namentlich im ersten Acte vorkam, eine sehr befriedigende. Ganz besonders zeichnete sich von unseren Sängern Frau Rübsamen durch die im Technischen höchst gelungene, sein nuancirte und pilante Ausführung der Partie der Margarethe von Valois rühmlich aus. Unser gegenwärtig sehr viel beschäftigter erster Tenor, Herr Weidemann, gab den Raoul in gewohnter Tüchtigkeit und errang namentlich im vierten Acte neben der gastirenden Künstlerin wohlverdienten Erfolg. — Auch Herr Offenbach sang den Marcel bei guter Stimmdisposition sehr brav. F. Gleich.

Zum Turnfest.

Der in Nr. 203 d. Bl. ausgesprochene Wunsch, daß jedem, der Turngäste frei ins Quartier nimmt, auch freier Zutritt zum Festplatz gewährt werden möge, ist gewiß von Bielen getheilt. Daß der Zutritt nicht allgemein ganz frei sein kann, sieht jeder Verständige; von dem ganzen großen Platz werden reichlich drei Fünfttheile für das Turnen beansprucht und müssen von Besuchern frei gehalten werden, damit die Festgäste, für die zu allererst gesorgt werden muß, sich ungefährt bewegen können. Bei unbeschränktem Zulah wäre dies nicht mehr ausführbar, überhaupt eine Aufrechthaltung der Ordnung unmöglich. Dagegen ist es anderseits wohl billig, daß Denen, welche Turner gastlich aufnehmen, auch der Besuch des Festplatzes erleichtert werde, damit sie dort mit ihren Gästen zusammen sein können. Man stelle also jedem Wohnungsgesetz zwei Eintrittskarten (für einmaligen Besuch) für einen der vier Festtage nach seiner Wahl zur Verfügung, dann ist billigen Wünschen Genüge geschehen. Jedemfalls bestehen bei dem geehrten Wohnungsausschuß Listen, aus denen die Namen sämtlicher Wohnungsgesetzer in gewisser Ordnung ersichtlich sind.

Es braucht also nur der gefälligen Unwesenheit einiger Mitglieder dieses oder des Finanzausschusses, damit an einem Tage nächster Woche im Vocale dieser beiden Ausschüsse jeder Wohnungsgeber, der in der Liste der Freiquartiere eingetragen ist, zwei oder doch eine Zutrittskarte unentgeltlich in Empfang nehmen könne.

Ein Freund der Willigkeit.

Zum Turnfest.

Die Beschaffung von Guirlanden zum bevorstehenden Feste beschäftigt bereits Hunderte von Händen. Von einem Mitglied des Wohnungsausschusses wissen wir, daß deren Anfertigung den Arbeitern einen erheblichen Ueberverdienst gewährt und sehen wir hierin schon eine wohlthätige Rückwirkung der projectirten Festlichkeiten.

Man soll sich kaum ein Bild machen können von der Thätigkeit der Holzhauer, Vorputzerinnen und Binderinnen und den Massen Laubes, die zu den eingegangenen Lieferungen verwendet werden. Aus einem Fuder Eichenlaub gehen erst tausend Ellen hervor und hierzu sind, je nachdem die Vorarbeiten gleichzeitig gemacht sind, 10 bis 20 Weiber nötig. Trotzdem soll der Bedarf noch wesentlich die berechnete Menge übersteigen und fürchtet man, daß gegen Schluß der Woche die Preise in die Höhe gehen werden. Unsere Stadt und besonders die Festhalle werden mit diesem grünen Blätterschmuck einen sicherlich herrlichen Eindruck machen.

Es ist gewiß auch mit besonderem Dank anzuerkennen, daß sich Demand gefunden hat, die vielen einzelnen Kräfte zu concentriren und dadurch die Sicherheit gewährt, zur bestimmten Zeit dem Bedürfnisse zu entsprechen.

Eine Zimmer-Wäschrolle.

Das Schiff's-Cabinet, welches Herr Petersen im Hôtel de Prusse aufgestellt hat und dessen höchst sehenswerthe Bestandtheile neulich bereits der Beachtung des Publicums empfohlen worden, ist jetzt durch eine kleine, aber sehr interessante Neuigkeit bereichert worden. Es ist das eine amerikanische Wäschrolle, wie solche in den Vereinigten Staaten in Tausenden von Familien als angenehmes Zimmer-Möbel eingebürgert sind. Die geehrten Frauen Leipzigs werden auf dieses einfache, aber sehr praktische und gefällige Meubel dringend aufmerksam gemacht, vielleicht daß der Gebrauch derselben auch bei uns zur Einführung kommen könnte.

Zur Tageschronik.

Leipzig, 23. Juli. Gestern Abend wurde ein ruhig über den Neustädterhof gehender Steinzeigerlehrling von einer daselbst ihr Unwesen treibenden Rotte Knaben ohne jede Veranlassung umzingelt, geschlagen, von dem einen der Knaben sogar mit einem Messer gestochen. Der Lehrling erhielt drei Stiche, deren einer, wenn das Messer nicht auf eine Rippe aufgetroffen wäre, sehr leicht hätte gefährlich werden können. Leider ist es bis jetzt nicht gelungen, die beteiligten Knaben zu ermitteln.

Ein zweiter Lehrling wurde heute Vormittag in der Sternwartenstraße, gleichfalls ohne alle Veranlassung, von zwei Schulknaben mit Steinen geworfen, deren einer den Lehrling so am Auge verletzte, daß derselbe in der Augenheilanstalt Hilfe suchen mußte.

Verschiedenes.

Man baut jetzt bei Rouen eine Eisenbahn nach neuem System, das bisher in Bougival bei Paris im Kleinen versucht wurde. Mittelst derselben hofft man in einer Stunde 30 bis 40 Meilen zurückzulegen. Statt der bisherigen Wagenräder werden Schleisschienen angewendet. Die Locomotive ist mit einer Vorrichtung versehen, welche die Eisenschienen naß macht, um die Reibung zu verringern. Das System soll jetzt im großen Maßstab erprobt werden.

Berichtigung. Dem Verfasser des Aussatzes in einem der letzten Blätter über die Freigebigkeit des Barons Sina diene zur Nachricht, daß Herr Baron Sina kein Jude, sondern ein Griech ist.

Ein Griech.

	Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens					
	in	am 19. Juli. R°	am 20. Juli. R°	in	am 19. Juli. R°	am 20. Juli. R°
Brüssel . . .	+11,4	+11,8	Rom	+20,2	+18,3	
Greenwich . . .	+11,9	+11,8	Turin	—	+18,4	
Valentia . . .	—	+11,1	Wien	+11,8	+8,9	
Havre	+11,8	+13,6	Moskau . . .	+9,2	+9,7	
Paris	—	+11,7	Petersburg . .	+8,4	+10,0	
Strassburg . . .	+10,2	+11,2	Stockholm . .	+9,3	+9,4	
Marseille . . .	+17,7	+16,5	Kopenhagen . .	—	—	
Madrid	+14,6	+18,8	Leipzig	+8,3	+11,0	
Alicante . . .	+27,5	+24,8				

Leipziger Börsen-Course am 23. Juli 1863.

Course im 30 Thaler-Fusse.

	Angeb.	Ges.	Eisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Aktion excl. Zinsen.	Angeb.	Ges.
			pCt.	Alb.-Bahn-Pr.I. Km.pr.100 apf	4 1/2	102 1/2		
Staatspapiere etc.				do. II. -	do. 4 1/2	102 1/2	Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 apf	84 1/2
excl. Zinsen.				do. III. -	do. 4 1/2	102	pr. 100 apf	—
v. 1830 v. 1000 u. 500 apf	3	—	95 1/2	Aussig-Teplitzer	5	101 1/2	Anhalt-Dessauer Bank à 100 apf	33 1/2
kleinere	3	—	—	Berlin-Anh. Priorit. do.	4	100	pr. 100 apf	—
- 1855 v. 100 apf	3	—	92 1/2	do. do. 4 1/2	—	100 1/2	Berliner Disconto-Commandit-Anth.	—
1847 v. 500 apf	4	—	102 1/2	Berlin-Hamb. I. Emisa. do.	4	—	pr. 100 apf	—
- 1852, 1855,]	4	—	102 1/2	Chemnitz-Wirschnitzer do.	4	—	Braunschweiger Bank à 100 apf	—
- 1858, 1859, v. 500 apf	4	—	102 1/2	Gal. Carl-Ludwigabahn. . .	5	90 1/2	pr. 100 apf	—
à 100 apf	4	—	102 1/2	Gras-Köflacher in Courant .	6	101 1/2	Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L.	—
Actien d. ehem. S.-Schles.				Leips.-Dresd.E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	117 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 apf	—
Eisenb.-Co. à 100 apf	4	—	103 1/2	do. Anleihe v. 1854 do.	4	102	pr. 100 apf	—
K. S. Land- v. 1000 u. 500 -	3 1/2	—	96 1/2	Magdeb.-Leipziger I. Emiss.	4	—	Darmstädter Bank à 250 fl. pr.	—
rentenbriefe) kleinere	3 1/2	—	—	do. II. do. 4	—	99 1/2	100 fl. . . .	—
Landes-Cult.-Kuenten- v. 500 apf	4	—	102	Magdeburg-Halberstädter .	4 1/2	102 1/2	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 apf	—
Scheine v. 100 apf	4	—	—	Mainz-Ludwigshafen. . . .	4	—	pr. 100 apf	—
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100 apf	4	—	102 1/2	Oestr.-Frz.v.500Fr.pr.100Fr.	3	—	Geraer Bank à 200 apf pr. 100 apf	—
Sächs. erbl. v. 500 apf	3 1/2	—	95	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	4	—	Gotthaer do. do. do.	—
Pfandbriefs				do. II. -	4 1/2	101 1/2	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—
- 100 u. 25 apf	3 1/2	—	98	do. III. -	4	99 1/2	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	—
do. 500 apf	3 1/2	—	102 1/2	do. IV. -	4 1/2	101 1/2	pr. 100 Mk.-Bco. . . .	—
do. 100 u. 25 apf	4	—	—	Werra-Bahn-Prior. pr.100 apf	5	102 1/2	pr. 100 Mk.-Bco. . . .	—
do. 500 apf	4	—	—	Eisenbahnactionen excl. Zinsen.			pr. 100 Mk.-Bco. . . .	—
v. 100, 50, 20, 10 -	3	—	90 1/2	Alberta-Bahn à 100 apf pr. 100 apf	—	92 1/2	Hannov. Bank à 250 apf pr. 100 apf	—
- 1000, 500, 100, 50 -	3 1/2	—	97	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 apf do.	—	—	Leips. Bank à 250 apf pr. 100 apf	137 1/2
kündbare 6 M. . . .	3 1/2	—	100	Aussig-Teplitzer	—	103 1/2	Lübecker Commerc.-Bank à 200 apf	—
v. 1000, 500, 100 apf	4	—	102 1/2	Berl.-Anhalter Litt.A. B. u. C. do.	—	—	pr. 100 apf	—
Pfandbrief				Berl.-Stett. à 100 u. 200 apf do.	—	—	Meining. Credit-Bank à 100 apf	—
- 100 u. 25 apf	3 1/2	—	98	Chenn.-Wirschn. à 100 - do.	—	175	pr. 100 apf	—
do. 500 apf	4	—	102 1/2	Pr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do.	—	—	Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl.	83 1/2
do. 100 u. 25 apf	4	—	—	Köln-Mindener . à 200 - do.	—	—	pr. 100 fl. . . .	—
do. 500 apf	4	—	—	Leips.-Dresdner . à 100 - do.	—	267	Bootsck. Bank à 200 apf pr. 100 apf	—
do. 100 u. 25 apf	3 1/2	—	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do.	34	—	Schles. Bank-Vereins-Aktion .	—
do. 500 apf	4	—	—	do. B. à 25 - do.	—	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frca. pr. 100 Frca.	—
do. 100 u. 25 apf	4	—	—	Magdeb.-Leips. à 100 - do.	245	—	Thür. Bank à 200 apf pr. 100 apf	—
do. 500 apf	4	—	—	Mainz-Ludwigshafen. . . .	—	—	Weimarsche Bank à 100 apf	—
do. 100 u. 25 apf	4	—	—	Oberschles. Litt. A. u. C. - do.	—	—	pr. 100 apf	—
do. 500 apf	4	—	—	R. à 100 - do.	—	—	Wiener do. pr. Stück	—
do. 100 u. 25 apf	4	—	—	Thüringische . à 100 - do.	—	128 1/2	—	—
do. 500 apf	4	—	—					
do. 100 u. 25 apf	4	—	—					
do. 500 apf	4	—	—					
do. Nat.-Anl. v. 1854 . . .	5	—	72 1/2					
do. Loosse v. 1854 . . .	do. 4	—	—					
do. Loosse v. 1860 . . .	do. 5	—	88 1/2					

Fünfprozentige Brünn-Rossitzer Prioritäten erlassen zu 99 1/4 %

Heinr. Küstner & Co.

Stadt Maria mahl Ludwig Groß Marqu Marqu Marqu Herzog Bre Abbé L vater Marqu Maup Graf Eugen gath Demo Che Baron Grim Dider Chev ritt Marc Barj Cole Swei Dier Gis Ein Gis u. Dier Schmiede

Tageskalender.

Stadttheater. 80. Abonnements-Vorstellung.

M a r c h .

Drama in 5 Acten von C. A. Brachvogel.

P e r s o n e n :

Maria Leszinska, Königin von Frankreich, Gemahlin Ludwig XV.	Fräul. Huber.
Ludwig Franz von Bourbon, Prinz von Conti, Grossprior des Malteserordens	Herr Bischoff.
Marquise de Boussier, Hofdame der Königin	Frau Treptow.
Marquise de Pompadour, Valastdame	Fräul. Lemcke.
Marquise d'Epinal, deren Vertraute	Frau Bachmann.
Herzog v. Choiseul d'Amboise Graf Stainville, Premierminister	Herr Hanisch.
Abbe Terray, Minister des Innern, Jesuit, Vater des Königs	Herr Schreyer.
Marquis Silhouet, Finanzminister	Herr Treptow.
Maupau, Kanzler	Herr Saalbach.
Graf du Barry, Kammerherr des Königs	Herr Bachmann.
Eugene de Saint-Lambert, Capitain der Nobelgarde	Herr Ellmenreich.
Demoiselle Doris Duinault, Schauspielerin am Theater français, Vorleserin der Königin	Fräul. Carlsson.
Baron von Holbach, Grimm, Diderot, Philosophen d. Encyclopädie	Herr Gatzke.
Chevalier Salvandy, erster Cavalier, Ludwigsritter im Dienste der Marquise de Pompadour	Herr Gitt.
Chevalier d'Aureilles, zweiter Cavalier, Ludwigsritter im Dienste der Marquise de Pompadour	Herr Stürmer.
Narciss Rousseau	Herr Scheibe.
Barjac, Holbach's Kammerdiener	Herr Talgenberg.
Colette, Kammermädchen der Demoiselle Duinault	Herr Lüd.
Zwei Pagen	Fräul. Wenzel I.
Vier Kammerdiener	Herr Schilling.
Ein Kammerdiener der Königin	Fräul. Huth.
Zwei Soldaten der Nobelgarde	Gäste und Diener Holbach's. Herren und Damen des Hofs. Damen der Königin. Diener. Nobelpardisten.
Ort der Handlung: Abwechselnd Paris und Versailles — Zeit: 1764.	
• • Narciss — Herr Hesler, vom Stadttheater zu Aachen, als Gast.	

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Zur Nachricht. Morgen Sonnabend (vierte Gastvorstellung der Frau Harriers-Wippenn, vom 1. Hoftheater zu Berlin.)
Oberon. * * Regia — Frau Harriers-Wippenn.

Die Direction des Stadttheaters.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5.50. — 9.15. (bis Bitterfeld). — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 2.30. Näch. **Bernburg:** *7. — 12.15. — 6. Abds. **Cassel:** 5. — *11.5. — 1.40. — 11.8. Näch. **Chemnitz:** [Westl. Staatsbahn] *5.5. — 7.40. 12.10. — 3.15. (bis Glauchau). — 6.20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Meißen). — 2.30. — 6.30. **Coburg** ic.: *11.5. — 1.40. (bis Meiningen). **Dessau:** *7. — 1. — *5.50. Abds. **Dresden:** 5.45. — *9. — 12. — 3.30. — 6.30. — *10. Näch. **Eisenach** ic.: 5. — 8.15. — *11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — *11.8. **Frankfurt a. M.:** [Thür. Bahn] 5. — *11.5. — *11.8. Näch. — [Westl. Staatsbahn] *5.5. Abgs. — 12.10. Näch. — 6.20. Näch. **Großenhain:** 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds. **Hof** ic.: *5.5. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.20. — 6.30. (bis Altenburg). — 10. **Magdeburg:** *7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Görlitz) — 10. **Meissen:** 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds. **Schwarzenberg:** 5.5. — 7.40. — 12.10. — 6.20. Abds. **Zeitz und Oera:** 5. — 1.40. — 7.5. Abds. (Die mit * bezeichneten sind Vollzüge).

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Zinsszahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; **Rückzahlungen:** Dienstag, Donnerstag, Sonnabend; **Expeditionszeit:** Vorm. 8—12 Uhr.

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Rathaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 20. bis mit 25. October 1862 verseherten Pfänder, deren spätere Guldigung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich. Bei Becke's Kunstd. Ausstellung. Markt, Kaufhalle. 9—6 Uhr. Mündschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der Gallerie des Schloßthirms. Anmeldung beim Castellan Sommer.

Gewerb. Bildungs. Verein. Heute Vortrag für Damen von Herrn Dr. Heyher, Buchführung und Schönschreiben.

C. L. Klemm's Musikkalien. Institut u. Gattenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikkalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Ecke.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7. Bildersachen-Porträts, sehr elegant, das Dutzend 4.-.

J. A. Hinstor, Grimmaische Straße 16, Mauricianum, Gewölbe Nr. I. Confection, Stickerei, Tapiserie, Modewaren-Manufaktur.

Ausstellung von Ölgemälden italienischer und niederländischer Meister Bosenstraße Nr. 2 parterre, Nachm. von 3—4 Uhr (mit Ausnahme des Sonntags). Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt Th. Teichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.

Bekanntmachung.

In der Nacht zum 14. d. Mon. ist in dem Materialwarengeschäft im Hause Nr. 31 der Dresdner Straße ein Einbruchsdiebstahl verübt und dabei die sub ⓠ verzeichneten Gegenstände entwendet worden.

Man hat die Löden von der Gewölbehür (nach der Dresdner Straße zu) abgeriegelt, in der Thür selbst eine Glasscheibe eingedrückt, einen Wandschrank aufgesprengt und aus demselben ein Schubfach mitgenommen.

Es haben sich Gegenstände vorgefunden, die bei dem Einbruch gebraucht worden sind: ein Topf mit venetianischem Terpentin, ein buntgeblümtes, baumwollenes Schnupftuch und ein circa 1½ Zoll breiter Steckbeutel mit weißbuchinem Hest.

Etwaige hierauf bezügliche Wahrnehmungen bitten wir uns anzuzeigen. — Leipzig, den 22. Juli 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Reyler. Lauhn, Act.

80—100 ♂ in Thalerstückchen, 10—20 ♂ in Guldenstückchen, 5—10 ♂ in Scheidemünze, 1/2, 1/6 Thalerstückchen ic., 1 Leipziger Banknote à 20 ♂, 1 Weimarsche dergl. à 10 ♂, 1 Gothaische dergl. à 10 ♂, 1 Sächs. Cassen-Billet à 10 ♂, 5—10 ♂ in einhäl. Sächs. Cassen-Billets, 2 ♂ in kleiner Scheidemünze und eine silberne Uncreuhr mit weißem Zifferblatt, stählernen Beigern, Secundenuhr, Golbrand und einer Gravirung, auf der Rückseite eine Rose darstellend.

Bekanntmachung.

Am 14. oder 15. d. M. sind aus einem kaufmännischen Geschäft hier 4 leichtwichtige Ducaten, von denen einer vergestalt beschritten gewesen, daß er die runde Gestalt verloren gehabt, und 2 oder 3 Louisd'or entwendet worden.

Etwaige Wahrnehmungen hieron bitten wir uns anzuzeigen.

Leipzig, am 22. Juli 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Reyler. Richter.

Bekanntmachung.

Dass in dem zu dem Vermögen des Kohlenactien-Vereins des Schachtes Himmelsfürst zu Niederplanitz und Boderneudörfel am 14/16. huj. eröffneten Creditwesen

Herr Advocat Dr. Brox hier als curator litis et bonorum bestellt worden ist, wird hiermit bekannt gemacht.

Leipzig, am 16. Juli 1863.

Leipzig, am 16. Juli 1863.

Königliches Gerichtsamt I.

In Stellvertretung

Caspari, Uff.

Bekanntmachung.

Laut Anzeige vom 20. Juli a. e. ist heute Herr Georg Hilmar Stückrad als Procurist der Firma Heinrich Münch auf Fol. 1689. des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden.

Leipzig, am 21. Juli 1863.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.

Dr. Schilling.

Auction im weißen Adler.

Montag den 27. Juli
Vormittags 9—12, Nachmittags 3—5 Uhr
kommen in meinem Auctionslocale Familienv-

hältnisse halber ein fast neues

herrschaftliches Meublement, bestehend in Secretairs, Chiffonnieren, Kleiderschränken, Commoden, Waschtischen, Divans und Fauteuils, Nohrstühlen, Tischen, fast Alles in Mahagoni — einer Pariser Stuhluhr (früher im Besitz des Königs von Westphalen), einem Regulator, Spiegeln, Bettcommode nebst Matratzen, Kronleuchtern, Gemälden, Teppichen, Gardinen ic., so wie eine schöne

Comptoir = II. Gewölbe-Einrichtung, als Ladentaseln, Schreibtische, Vulste, Tessel, Copy-

presse, Lampen ic. zur Versteigerung und stehen da-
selbst zur Ansicht bereit.

H. Engel, Rathsproclamator.

Holzauction.

Am Dienstag den 28. Juli, von früh 10 Uhr an sollen in der Mühle Wehlitz bei Schleußig 137 Stück geschnittene Birkenklöze, meistens Stammenden, worunter sich eine bedeutende Anzahl bunter Klöze befinden, öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkauft werden. **Friedrich Nicks.**

Verpachtung.

Die Schank-, Speise- und Gastwirtschaft des Rathskellers zu Weißenfels soll auf 3 oder 6 Jahre unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen am 27. Juli 1863, Vormittags 12 Uhr im Locale selbst verpachtet werden und sind Pachtliebhaber hierzu eingeladen.

Soeben ist bei uns erschienen und in allen Buch- und Musikalienhandlungen zu haben:

Gut Heil!

Turner-Fest-Marsch für das dritte deutsche Turnfest componirt

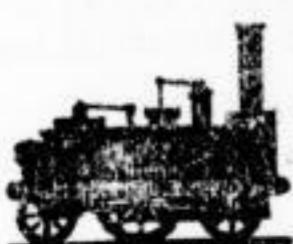
von
J. Val. Hamm.

Preis für Pianoforte zu 2 Händen 5 Ngr.
- - - - - 4 - - - - - 7½ Ngr.

- - Harmoniemusik, Partitur u. Stimmen 1 Thlr. 10 Ngr.
Leipzig. Breitkopf & Härtel.

Drittes deutsches Turnfest.
Bei **Friedrich Hofmeister** in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 9, ist erschienen:
Güldenreich, A., Festgabe. **Zuruf an Deutschland.** Chor für vier Männerstimmen. Bei Gelegenheit des dritten deutschen Turnfests allen deutschen Turn- und Gesangvereinen gewidmet vom Tonsetzer. Partitur und Stimmen 7½ Ngr.
Reichardt, G., [Componist von "Was ist des Deutschen Vaterland?"] Turnerlied von **H. F. Maßmann**, für vier Männerstimmen gesetzt. Partitur und Stimmen 7½ Ngr.

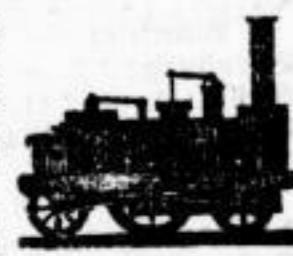
Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



Wegen des vom 1. bis 5. August dieses Jahres in Leipzig stattfindenden Turnfestes werden die Extrafahrten am 1. und 2. August sowohl von Leipzig nach Dresden wie in umgekehrter Richtung ausgeführt. Dagegen lassen wir in der Zeit vom 2. bis mit 5. August täglich einen Extrazug früh 5½ Uhr von Dresden nach Leipzig und einen vergleichbaren Abends 11 Uhr von Leipzig nach Dresden abgehen.

Zu Benutzung dieser Extrazüge werden innerhalb der Tage vom 2. bis mit 5. August auf allen unsern Stationen Tagesbillets nach Leipzig ausgegeben, die zur Rückfahrt mit allen Zügen, Courier- und Schnellzügen ausgenommen, bis mit 9. August gültig sind.

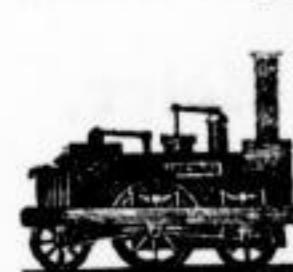
Freigepäck wird auf Tagesbillets nicht befördert.



Leipzig, den 24. Juli 1863. **Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

O. L. Erdmann, f. d. Vorsitzenden.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



Den Mitgliedern der Turnvereine, welche sich bei der Feier des dritten deutschen Turnfestes in Leipzig betheiligen und sich durch Vorzeigung ihrer vom Festausschuss empfangenen Karten bei unseren Billetkassen legitimiren, werden wir vom 26. dieses Monats ab gegen Abstempelung dieser Karten und Zahlung des einfachen Fahrpreises Extrabillets nach Leipzig verabfolgen lassen, welche für Hin- und Rückfahrt gültig sind.

Die Rückfahrt von Leipzig, bei welcher das Billet und die abgestempelte Karte wieder vorzuzeigen ist, kann bis 9. August mit allen Zügen, Courier- und Schnellzügen ausgenommen, stattfinden.

Ausnahmsweise wird auf diese Extrabillets bis zu 50 Pfd. Freigepäck gewährt.



Leipzig, den 24. Juli 1863.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

O. L. Erdmann, f. d. Vorsitzenden.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Da von den in diesem Jahre bis Ende Juni bewirkten Ein- und Nachzahlungen ein großer Theil Interims- und Rentenscheine noch nicht abgeholt ist, so bitte ich die geehrten Interessenten, diese gefälligst bei mir gegen die betreffenden Recipisse und Gassenscheine umzutauschen.

Zu neuen Aufträgen empfiehlt sich
Leipzig im Juli 1863.

Eduard Hercher, Nicolaistraße 45, Amtmanns Hof.

Die vierte Nummer Blätter für das dritte deutsche Turnfest

erscheint Freitag den 24. Juli Nachmittag 2 Uhr.
Leipzig.

für die

Ernst Kell.

Fliegenden Turnfestblätter,

welche im unterzeichneten Verlag erscheinen und in einer Auflage bis zu 50,000 Exemplaren verbreitet werden sollen, werden noch bis Mittwoch den 29. d. M. Inserate angenommen. Der Preis ist für die größeren Inserate auf 3, für die kleineren auf 2 Thlr. festgesetzt worden.

Die erste Nummer enthält unter Anderem: "Ein Blatt der Erinnerung an Adolf Werner, den Hauptneuerer der deutschen Turnkunst" von Professor Dr. Johannes Mindwitz, so wie Beiträge von Dr. Otto-Walster, Müller von der Werra, C. v. Querfurth u. s. w. — Das 2. Blatt wird den, Leipzigs Turnern gewiß unvergesslichen Alwin Martens ins Gedächtnis zurückrufen.

Otto Voigt, Petersstraße 13.

Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die

Weiss- und Brodbäckerei

Schützenstraße Nr. 17 übernommen habe. Es wird stets mein eifrigstes Bestreben sein, nur gutes Gebäck zu liefern und empfehle mich bei Bedarf meiner Waaren bestens.

Leipzig, Juli 1863.

Hochachtungsvoll
Otto Göldner.

Hiermit beehe ich mich ergebenst anzugeben, daß ich am hiesigen Platze, Kuchengartenstraße Nr. 127, eine Seifenfabrik unter der Firma:

Alwin Engelhardt

errichtete und alle im Handel vorkommende Seifen fabrique.

Ich empfehle mein Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichne Neudnitz im Juli 1863.

Hochachtungsvoll
Alwin Engelhardt.

Photographie.

Einem geehrten Publicum hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich von jetzt an

Adressen-Portraits,

wie solche in Frankreich gebräuchlich, 50 Stück 4 Thlr., in größeren Partien billiger, anfertige. Diese Portraits eignen sich vorzugsweise zum Aufstellen in Briefbogen, auf Visiten- und Adresskarten; auch für Fabrikanten an Stelle des Stempels dürfen sie von großem Nutzen sein.

Visiten-Portraits

in jeder gewünschten Weise fertige ich jetzt von 2 bis 4 Thlr. pr. Dutzend.

C. Schaufuss, großherzogl. sächs. Hofphotograph.
Atelier: Hotel de Prusse.

Guirlanden von Eichenlaub 2c. 2c.

Den vielfachen nachträglichen Anfragen zur Nachricht, daß sich jetzt mit Bestimmtheit ein größeres Quantum noch voraussehen läßt. Es können daher noch

Packe von 50 Ellen zu 1½ Thlr.

festgebunden abgegeben werden bei Bestellungen gegen Cassa bis zum Mittwoch den 29. ds. bei

Philippe Batz,
Markt, Bühnen 36. u. 37.

Guirlande von Eichenlaub

pro Elle von 6 f. an fest und gut gewunden werden noch Bestellungen angenommen und bis zum 30. ds. geliefert.

Hinterm Armenhause Nr. 26-27.

Zur Beachtung.

Zu bekennen sind mehrere 1000 Ellen Guirlanden zur Verzierung beim Turnerfeste von Buchbaum, Tanne und Eichenlaub. Bestellungen werden angenommen Nicolaistraße im Ringe bei der Hausmannsfrau oder Frau Huhn in Leutzsch.

Ephen-Guirlanden
sind noch einige Tausend Ellen in beliebigen Partien à Elle zu 6 f. abzulassen. Bestellungen beliebe man Ritterstraße Nr. 5, 2 Treppen niederzulegen.

Fichte-Guirlande
wird gewunden à Elle 8 Pfennige. Werthe Adressen bittet man niederzulegen Petersstraße Nr. 23 im Haussland.

Stickereien, zu Ruhelissen 2c. bestimmt, werden zur billigen und sauberen Verarbeitung angenommen Rosenthalgasse 1 parterre im Matrosen- und Kistengeschäft.

Guirlanden.

30,000 Ellen können noch geliefert werden, Fichte und Eichenlaub, 1 Elle 6 f. 100 Ellen 1 f. 25 %.

Proben liegen Böttchergäßchen Nr. 7 beim Seiler.

Oberbemden, jeder Artikel seiner Wäsche wird billig und gut geplättet große Fleischergasse Nr. 2, 4. Etage vorn.

Die rühmlichste bekannte

Bergmanns

Zahnseife à Löffchen 3 % und 6 %,
Zahnpasta à Paquet 4 % und 7½ %
ist wieder in frischer Sendung eingetroffen und empfehlen
Theodor Pfitzmann,
Neumarkt.

C. F. Schubert,
Brühl Nr. 61.

Niederlage
Markt, Bühnen Nr. 35.

Leicht verkaufliche und billige Colporteurartikel
sind zu haben bei

M. G. Priber,
Ecke der Universitäts- und Schillerstraße.

Serapium

von Th. Hess in Kiel.

Ein Brustsaft, welcher seit Jahren von vielen Aerzten bei langwierigem Husten und anderen Reizzuständen der Brustorgane empfohlen und als vorzüglich nährendes und stärkendes Linderungsmittel anerkannt ist.

Dasselbe besteht aus vegetabilischen Substanzen, deren Kräfte durch sorgfältige Behandlung zur Vollkommenheit concentrirt sind und ist in Originalkrügen à 1 Thlr. preuß. Cour. zu kaufen in der allein autorisierten Niederlage bei

Herren Gebrüder Wachsmuth in Leipzig,
Ritterstraße Nr. 35.

Dr. Ritter's Zahnsseife,

das Neueste und Bewährteste zum zuverlässigen Reinigen der Zähne als auch zur Conservirung derselben und guten Erhaltens des Zahnsfleisches à Dose 6 M. Alleiniger Verkauf für Leipzig bei

F. W. Sturm, Grima'sche Straße Nr. 31.

Orientalische aromatische

Tannin- und Schwefelseife

von R. Schäfer in Berlin.

Diese Seifen sind ein ebenso wirksames wie unschädliches Mittel der Hautreinigung und Hautverschönerung. Sie sind nicht nur bei unreiner, trockener, spröder Haut, Hitzblattern, Finnen und Hautflecken zu empfehlen, sondern auch noch ganz insbesondere bei Trockenheit des Haarbodens u. Schuppen. Allein echt und unverfälscht zu haben bei

Theodor Pfitzmann, Niederlage:
Neumarkt. Markt, Bühnen Nr. 35.

Billige Familienseife.

Feine braune parfümierte Windsorsseife
zum Gebrauch für die Toilette.

Diese Seife ist das beste, mildeste und vorzüglichste tägliche Waschmittel, ganz besonders als eine sehr preiswürdige Familienseife zu empfehlen.

1 Pfund, enthaltend 8 Stück, 10 M., 1/2 Pfld. 5 M., 1/4 Pfld.
2 1/2 M., ein einzelnes Stück 1 1/2 M.

Aug. Beyer, Friseur, Grima'sche Straße Nr. 14.

Giegenwasser von Babi
empfohlen Weldenhammer & Gebhardt.

Für das Turnfest.

Photographie - Albums

mit dem Turner- Zeichen in geschmackvoller Ausstattung und solider Arbeit offerirt zu den Preisen von 10—30 Thlr. pr. Dsg.

Dresden. Theodor Neuscheller,
Fabrik von Photographie - Albums und
Photographierahmen, Margarethenaschen etc.

Deutsche Reichsadler

à Stück 3 1/2 Mgr.,

zur brillanten Ausschmückung von Wein- und Bierstuben, Zelten, Verkaufslocalen etc., Wappen, Turnerkreuzen etc. bei

L. Bühl & Co., Klosterstraße Nr. 14.

Feine Briefbogen

mit Abbildung der Turnhalle à Stück 1 M. — Händlern Rabatt — bei L. Bühl & Co., Klosterstr. 14.

Turner-Münzen, Medallons, Wappen,

Briefbogen mit der Festhalle, Martens Grab und Vater Jahn, Turnerlaternen mit Vater Jahn empfohlen zu den billigsten Preisen

F. Otto Reichert,

Neumarkt Nr. 42 in der Marie.

Turnerwappen,

sowie Leipziger, Sächsische, Deutsche empfohlen à 7 1/2 M., im Dsg. billiger, auch größere in Del, die Papierhandlung von

Gustav Roßiger,

Auerbachs Hof 15.

Fahnensäulen.

sind billig zu verkaufen à Stück 5—10 M. Ulrichsgasse Nr. 75.

GUT HEIL!

Allgemeines deutsches Turnerfest.



Leipzig, Monat August 1863.

Zum
dritten deutschen Turnfeste

empfohlen wir

6000 Stück

Turnerhüte.

1500 St. garnirt à 20 Ngr.

4500 Stück ungarnirt.

Die Hüte sind höchst elegant ausgestattet und mit Turnerbändern in den Farben sämtlicher deutschen Bundesstaaten versehen.

In den Hüten befindet sich obige Etiquette.

Die angegebene Zahl Hüte ist in Wirklichkeit auf Lager und haben wir derartige Dispositionen getroffen, um im Stande zu sein, die 4500 Stück, wenn Bedarf vorhanden ist, in 24 Stunden garniren zu können.

Zur Bequemlichkeit der geehrten Turner findet der Verkauf der Hüte auch auf dem Festplatze statt.



C. & J. Ahlemann,

Thomasgässchen 6, 1. Etage.

Ledergarnituren-Fabrik von J. Stange in Leipzig

empfiehlt sein wohlassortiertes Lager von Borduren, Verzierungen, Rosetten zum Garniren der Kleider, Cravatten, Mäntel und Mantillen, Cartonnagen, Portefeuilles und Damenbüten, so wie auch Damengürtel, Manschetten in allem farbigen Leder. Für Möbelsticker empfehle ich meine Schlüsselschilder in Leder, welche in allen Holzarten nachgemacht sind.

Zum bevorstehenden Turnfeste

empfiehlt meine Embleme und Cocarden in 12 verschiedenen Größen und Mustern mit und ohne Bildnis von F. L. Jahn von 6 m bis 1 m 10 cm das Dutzend; auch eignen sich dieselben zum Garniren von Cartonnagen, Lederwaren etc.

Julius Stange, Dresden Straße Nr. 30.

Turner-Schlipse in verschiedenen Farben u. Auszeichnungen,

so wie alle Sorten Schlippe und Cravatten in allen Façons und neuesten Mustern empfiehlt in größter Auswahl und zu billigsten Preisen die Cravattensfabrik von

C. G. Frohberg, Nicolaistrasse Nr. 2, zwischen der Kirche und Grimma'schen Straße.

in Wolle, $\frac{5}{4}$ breit à Elle 6 $\frac{1}{2}$ m , Baumwolle, $\frac{6}{4}$ breit à Elle 3 $\frac{1}{2}$ m empfiehlt in allen Farben

E. L. Metz, Neumarkt 41, große Feuerkugel.

Mohair's, $\frac{5}{4}$ breit in glatt, □ und chiné, empfiehlt wieder eine große Partie und empfiehlt solche à Elle 6 Mgr.

E. L. Metz, Neumarkt 41, große Feuerkugel.

Turnergürtel, =Seife, =Bleifedern, =Fähnen, =Büchlein, =Träger etc. empfiehlt billigst

F. A. Poyda, Naschmarkt Nr. 3, früher Reichsstraße Nr. 52.

Flaggen-Stoffe roh und geschält, 6—24 Ellen Länge, sind stets vorrätig bei

Gottlob Müller, Gerberstraße Nr. 2.

Dachschiefer { englische und } durch direkte Bezüge billigst bei

J. G. Mann & Söhne, Halle a. S.

Elegante Nussbaum- u. Mahagoni-Meublements,

Kirschbaum- und Birken-Meubles, die größte Auswahl der elegantesten Spiegel und Polsterwaren empfiehlt zu wirklich billigen Preisen **F. A. Berger's Meubles-Magazin und Spiegellager Petersstraße Nr. 42.**

Turner-Bierfrüge mit Vater Jahn's Bildnis und Turnerabzeichen à 20 Sgr. mit einfacher und à 35 Sgr. mit verziertem oder gemaltem Zinndeckel (im Dutzend mit 10% Rabatt); in Turn-Bereinen mit Beifall aufgenommen und — weil höchst elegant und dauerhaft — auch in Geschenken vorzüglich geeignet. Bestellungen werden franco erbeten und bei Einsendung des Betrags oder Postvorschuß bestens effectuirt.

Alex. Broders, Haasengasse 13 in Frankfurt a/M.

Echt Pariser genähte Corsetten, vorzüglich schöne Façons, so wie

Corsetten ohne Naht empfiehlt in dauerhafter Ware und großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen

Rudolph Taenzer (Markt Nr. 12, Engel-Apotheke.)

Turner-Hüte seiner Qualität von leichtem Filz empfiehlt à Stück 3 m

Pietro S. Sala, Grimm. Strasse und Neumarkt-Ecke.

Fahnenstoffe empfiehlt

Eduard Hercher, Nicolaistrasse 45, Amtmanns Hof.

Noch zum alten Preis verkauft! eine englische Sommer-Lustre, darunter Havanna à Elle 6 bis 8 Mgr., Mix-Lustre 5—6 Mgr., dopp. Lustre 4—5 Mgr., rein wollne Doppel-Shawls von 3 $\frac{1}{2}$ Thlr., Umschlagetücher von 1 Thlr., Cashmir-Lischdecken 10 m breit Stück 2 $\frac{1}{2}$ m , seidene Westen u. Hals tücher v. 27 $\frac{1}{2}$ Mgr., seidene Cravattes 6 Mgr., schweren schwarzen Taffet und Crinolinen billigst

Thomasgässchen 1, 1. Etage links.

Filz- und Seidenhüte neuester Façon, wie auch weiche

Turnerhüte empfiehlt zu den billigsten Preisen

Franz Kämpfe, Thomasgässchen Nr. 2.

Turner-Hüte!!!

Zur Verschönerung des Festes verlaufe ich alle Sorten Strohhüte für Herren und Knaben mit oder ohne Cocarden, geschnitten mit den deutschen Farben. Band für 15 m bis 2 m . Auch werden alle Sorten Hüte sehr schön und billig gebliebt und modernisiert Katharinenstr. 7. **J. C. Kirchner.**

In Lindenau Fabrik und Verkauf im Haus des Hrn. Dornbluth.

Fahnen!

kauf- und leihweise, Turner-, deutsche und sächsische in allen Größen sind zu haben bei

Hahn, Markt Nr. 6.

Briefbogen mit der Fest-Halle zum 3. deutschen Turnfest in Leipzig sind zu haben bei

O. Th. Winckler, Ritterstraße 19.

Das Kleidermagazin von J. C. Junghans empfiehlt eine große Auswahl fertiger Herrengarderobe zu billigen Preisen Hainstraße, Hotel de Pologne 119.

Zum bevorstehenden Turnfeste empfiehlt Jahn- und Arndt-Büsten verschiedener Größe

nebst dazu gehörigen Consolen

C. A. Kramer, Stuccateur, Kirchstraße Nr. 3.

Fahnen- und Flaggenstangen

roh und abgeputzt sind billig zu verkaufen bei

A. Kirchner, große Windmühlenstraße Nr. 14.

Turner-Mützen, Hosenträger, Schlipse, Hüte in reichster Auswahl von 10 m bis 15 m empfiehlt

Gustav Müller,

Handschuhmacher und Mützenfabrikant, 63. Neudnitz, Ecke der Leipziger und Seitengasse 63.

Bestellungen so wie Garnitur obiger Artikel werden noch bis Sonntag entgegen genommen.

Neuheiten

in Brochen, Armbändern, Ohrringen, Manschetten- und Kragenknöpfen empfiehlt zu billigen Preisen

Rudolph Ebert, 9 Thomasgässchen 9.

Fertige Shirting- und Leinen-Einsätze zu Herrenhemden sind zu den billigsten Preisen zu haben Petersstraße 42, 2 Treppen.

Deutsche Fahnen mit Adler,

^{10/4} breit à Stück 1 Thlr. 5 Mgr.,
empfing in Commission C. P. Heyne, Markt Nr. 6.

Speise-, Kaffee- und Waschgeschirr
empfiehlt eine große Partie billigst
Hugo Kast, Bühnengewölbe 32.

Bett-Matratten

sind wieder angekommen aus der Fabrik von Fr. G. Arras
in Dresden, in Commission bei
C. M. Dolge, Hainstraße Nr. 28, erster Hof links.

Kessel zum Einfüßen des Obstes

sind wieder fertig zu haben bei U. Müller, Klempner, gr. Feuerkugel.
Casseler Streichbölzer 500r Schachteln, 30 Mille 1 ♂.
Erdmandel-Kaffee 45 Pack 1 ♂.
F. W. Obermann, große Windmühlenstr. 15.

! Billig und gut!

Feinste Kerntalgseifen, Prima Qualität, à 5 ♂ pr. Pfld.,
ausgezeichnete Scheuerseife à 3 ♂ pr. Pfld.,
Stearin-, Willy- u. Victoria-Kerzen à Packet 6 Stück
haltend 8, 10 und 12½ ♂
erhielt und empfiehlt ein gros et en detail
F. A. Tätzner, Nicolaistraße Nr. 38, goldner Ring.

Beste frist. Soda

à fl. 12 ♂, im Centner billiger bei
Joh. Heinr. Klipp, Königplatz 7, deutsches Haus.

Täglich frischen Weißkalf

in bester Qualität zu billigstem Preise.
Keserstein & Groß, Berliner Straße Nr. 12.

Die Herren Baumeister

und Bauunternehmer
mache ich auf meine leichten, festen 3½ fl. schweren vorösen
Mauersteine aufmerksam, welche zu haben sind in der Ziegelei
zu Entzisch.

Briefmarken

in größter Auswahl empfiehlt zu den bekannt billigen Preisen
Barfußgäßchen Nr. 10, 1 Treppe.

Nitterguts-Verkauf. Ein Gut in bester Pflege Sachsen's
mit guten Gebäuden, schöner herrschaftlicher Wohnung und Gärten,
vortrefflichen Feldern und Wiesen und prachtvollem Viehstand,
2 Stunden Fußweg von Leipzig, ist zu verkaufen. Forderung
80,000 ♂ bei 25,000 ♂ Anzahlung. Adresse für Selbstläufer
C. v. R. franco poste restante Leipzig.

Haus- und Gartengrundstück

in Plagwitz ist zu verkaufen durch Gustav Jahn in Lindenau.

Ein neues gut gebautes Haus in frequenter
Lage, ganz nahe am Platz, dessen Parterre zu
Handlung oder sonstigem Geschäftsbetrieb einge-
richtet ist und zu 7—8% sich verzinst, ist für 8500 ♂
bei 3000 ♂ Anzahlung jetzt zu verkaufen. Adresse
C. C. Nr. 5. poste restante Leipzig franco.

Zwei Bauplätze

in der Wiesen- und Plagwitzer Straße von 1800 u. 2100 □ Ellen
sind zu verkaufen.

Näheres im Gewölbe Petersstraße Nr. 6.

Geschäfts-Verkauf.

Ein durch wissenschaftlich praktischen Betrieb sicher rentirendes
Geschäft, welches im Großverkauf seiner Erzeugnisse 50% gewährt,
ist mit einem Kauf- und Betriebskapital von 1500 ♂ zu über-
nehmen. That- und willenskräftige Männer, welche hierauf
reflectiren, wollen ihre Adresse unter Chiffre D. # 296. in der
Expedition dieses Blattes niederlegen.

Zu verkaufen ist eine Materialwareneinrichtung mit 63 Ra-
sien u. 2 Tafeln, dazu 30 Kästen, ganz neu u. schön, Klostergr. 15, 4 Tr.

Zu verkaufen ist eine Büffettafel nebst Büffetschrank mit
Glastüren und 2 grohe runde Tische, nussbaumartig lackirt, pos-
send für Restaurateure, und andere Meubles mehr
große Windmühlenstraße Nr. 14.

Polstermeubles, Rosshaar-, Stahlfeder-
und Strohmatratzen und dazu passende schön pol. und lac. Bett-
stellen sind stets vorrätig und sichert bei guter Arbeit billige Preise
J. G. Müller, Tapizerer, Reichsstraße 14.

Meubles Mahagoni-Schreibsekretaire, Kleider- und Wäsche-
täppen, Servanten mit Glas- oder Spiegel-
Verkauf. thüren, Mahagoni- und gewöhnliche Sofhas, Sofhas-
und Nähische, Rohr-, Leh- und andere Stühle,
Spiegel, 1 Wäschsekretair mit neun Kästen, alte und neue Bett-
stellen u. dergl. mehr Brühl Nr. 69, Eckhaus der Salle-
schen Straße.

C. Uhlbauer.

Zu verkaufen

ist ein Mahagoni-Sopha, mit rothwohltem Damast neu
überzogen, so wie ein

Berliner Ofen

mit Kochröhre (die Kacheln nicht weiß, sondern chocolate) zum
billigen Preis Frankfurter Straße Nr. 80, 2 Tr. vom heraus.

Zu verkaufen sind 1- und 2thürige Kleiderschränke, Sofha,
Tisch, Stühle, Waschtische, Bettstellen, 1 Platte Klostergr. 15, 4 Tr.

Ein neuer Mahagoni-Nähisch ist zu verkaufen in
Neudnit, Capellengasse Nr. 184.

Stahlfeder-Matratten mit Keilkissen à Stück 6 ♂ 10 ♂
mit Bettstelle 9 ♂, Schreib-, Wasch- und Kleidersekretaire, Commodes, Glasschränke, 1 gr. elchener Ausziehtisch, ovale Näh- und Pfeilertische, Waschtische, Bettstellen.
lackierte und polierte Rohrstühle u. dgl. m. sind zu
50 ♂ verkaufen Hainstraße 24.

J. Sauer.

Federbetten, ff. neue und auch gebrauchte geringere, sind zu
verkaufen Nicolaistraße 31, Hof quer vor 2 Tr.

Eine gebrauchte aber noch gute Hobelbank, 4 Schraubböcke und
verschiedenes Tischler-Werkzeug ist zu verkaufen Weststr. 17 part.

Veränderung halber ist billig zu verkaufen eine Kochmaschine
mit 2 Röhren und kupferner Wasserpumpe Grimm. Str. 16, 3 Et.

Zu verkaufen ist ein Biegenbockwagen
Thonbergstraßenhäuser Nr. 28.

Morgen Sonnabend den 25. ds. Mts.
steht ein Transport der schönsten neu-
milchenden Kühe mit Kälbern zum
Verkauf Frankfurter Straße, große Funkenburg.

L. Franck.

Ein fettes Schwein

steht zu verkaufen Volkmarstorfer Schulstraße Nr. 156, Neu-
schönfeld im Gewölbe.

Hammel-Verkauf.

Sonnabend den 25. d. Mts. treffen
300 Stück fette und 500 Stück Weide-
Hammel im Gathof zur grünen Schenke zum Verkauf ein.

C. L. Bethke.

Für Hundeliebhaber.

Zu verkaufen ist ein englischer Windhund feinstes Race,
dergleichen eine ¼ Jahr alte ganz weiße Dogge Ulrichsgasse 5.

Zu verkaufen ist ein junger zahmer Fuchs
Brühl Nr. 81 im Gewölbe.

Wasser- u. Landschildkröten,

so wie französische Goldfische sind wieder große Trans-
porte eingetroffen und empfiehlt solche billigst.

Barfußgäßchen Nr. 10, 1 Treppe.

Moritz Richters Wwe.

Für Bauunternehmer und Tischler.

Erzgebirgische Bret bis zu 23 Zoll Breite und 8 Ellen Länge,
rothbuche, lieferne und fichtene Pfosten, Latten verschiedener
Länge und Stärke, Karrenböller 9, 10 und 12 Ellen, Rüststämme
bis 30 Ellen, Stangen, Pfähle, Brennholz u. s. w. empfiehlt

August Kirschner,
große Windmühlenstraße Nr. 14.

Zu verkaufen ist eine tüchtige Partie Stellmacherholz. Zu
erfragen Neudnit, Gemeindesegesse Nr. 291.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 205.]

24. Juli 1863.

Der Braunföhlenabbau-Verein „zum Fortschritt“ in Menzelwitz

empfiehlt seine vorzüglichen Brennmaterialien, als **Grob-, Mittel- und Würfelschalen** zur geneigten Abnahme.
Den Herren **A. Wölbling**, Petersstraße Nr. 4, **J. G. Brandt**, Friedrichstraße Nr. 45, und **J. F. Krobitzsch** in Neudnitz Nr. 203 ist der Verkauf für Leipzig und Umgegend übertragen worden.

Das Directorium.

Oleander-Verkauf.

Passend zu Ausschmückung der Balcone beim Turnfest, 6 Stück in Kübeln, 6 Stück in Scherbeln, sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen blaue Mütze Nr. 9 parterre rechts.

Ein schöner 4 Ellen langer Gummibaum ist Umzug halber zu verkaufen Neudnitz, Heinrichstraße Nr. 256 I parterre.

Für Gartenfreunde.

Ein Vorbeerbaum von 3 Ellen Stammhöhe, zwei Myrthenbäumchen und eine Agave sind zu verkaufen Kreuzstraße Nr. 11 parterre.

Eine schön blühende, in Spalier gezogene, ziemlich 3 Ellen hohe Asclezia, zur Verzierung passend, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen Georgenstraße Nr. 22, 2 Treppen hoch im Borderhause.

Große blühende Hortensien in Kübeln und Töpfen zur Decoration von Balcons, ferner eine Auswahl recht hübscher blühender und Blattpflanzen zur Ausschmückung von Gruppen etc. empfiehlt die **Fischer'sche Gärtnerei** in Connewitz.

Auch steht gleichzeitig ein hübscher Melkenstöv zur Ansicht, und werden Bestellungen auf Senker sorgfältigst ausgeführt.

Pechföhle, flare,

9½ ap für 90 Ctr. = 60 Schfl. franco Bahnhof Leipzig.

Aug. Wölbling, Petersstr. 4.

Ambalema-Cigarren

feiner Qualität und gut gelagert à 3, 4 u. 5 ap. pr. St. empfiehlt

Julius Rinneberg, Petersstraße Nr. 41, Hôtel de Russie vis à vis.

Zum Einsieden der Früchte
empfiehle ich meinen

Lompen-Zucker

in Broden und Pfunden so wie frische f. Gewürze.

Gustav Ullrich, Beitzer Straße Nr. 49.

Eine große Partie

f. Rheinwein

à Fl. 7½ Mgr., roth und weiß und ganz besonders zum bevorstehenden Turnerfeste zu empfehlen, verkauft

Theodor Fexer,

(Proben gratis.) Neumarkt 9.

Eine Partie echter Rheinwein

im Flaschen ist billig abzulassen große Fleischergasse 13, 2. Etage.

Himbeer-Limonaden-Essenz

in Flaschen und ausgewogen,

f. Provence-Del.

f. Liqueure und Branntweine

empfiehlt **Gustav Ullrich**, Beitzer Straße Nr. 49.

Frische Thüringer Tafelbutter,

ungezahnt, lagern einige Fässer zum Verkauf bei

Gottlob Müller, Gerberstraße Nr. 2.

Neue saure Gurken.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Prima bayerische Schmelzbutter
in Kübeln und ausgestochen empfiehlt

Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Matjes-Häringe Stück 7, 8 u. 9 ap., sehr zart und fett
empfiehlt **Carl Hofmann**, II. Fleischergasse Nr. 15.

Gute Winterschinken, sowie feinstes Cervelatwurst, Winter-
räucherung, Hamburger geräucherte und Pökelrindszungen empfiehlt

zum Turnfest billigst **W. Hönnemann**, Hainstraße 16.

Mecklenburger Schinken mit und ohne Knochen, Braun-
schweiger und Gothaer Cervelatwurst, lauter Winter-
waare, zart und schön bei

F. T. Böhr Nachf., Schuhmachergäßchen Nr. 10.

Echten Emmenthaler Schweizerkäse, in ganzen
Käiben billigst,

Große Limburger Käse à 2½ ap bei
F. T. Böhr Nachf., Schuhmachergäßchen Nr. 10.

Gothaer und Braunschweiger Cervelatwurst, gute
Winterwaare, empfiehlt **Moritz Kaltosen**,
bayerische Straße Nr. 16, Ecke der hohen Straße.

Gute Winter-Schinken, Gothaer Sülze u. Zungen-
wurst empfiehlt **M. Kaltosen**, bayerische Straße Nr. 16.

Gardellen, Schweizerkäse und gute Ritterguts-
Butter, die Woche 2 mal frisch empfiehlt

M. Kaltosen, bayerische Straße Nr. 16.

Milch-Verkauf.

Jeden Abend 1½ Uhr warme Kuhmilch vom Rittergut Thonberg.
Bosenstraße Nr. 18.

Das Milchmagazin in der Centralhalle

empfiehlt den geehrten Herrschaften und Milchtrinkern, daß die
warne Milch früh 6 und Abends 4 Uhr frisch zu haben ist, so
wie saure Milch in Portionsäschchen und alle Morgen süßen
Molkerei zur Kur.

Verkauft wird von heute an neues reines Roggenbrot in
der Bäckerei zum St. Johannis-Hospital.

Gartenlaube

die Jahrgänge 1853 bis
1862 kaufen in gut gehaltenen
Exemplaren zu höchsten Preisen

Paul H. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2.

Gesucht wird ein taselförmiges Pianoforte von 20—50 ap.
Adressen niederzulegen Johanniskasse Nr. 39 im Bäckerladen.

Ein gebrauchter, aber noch in gutem Zustande befindlicher, feuer-
fester Geldschrank wird zu kaufen gesucht.

Adressen unter F. A. III 3. mit Preisangabe sind in der Ex-
pedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird ein gut erhaltenes Ausziehtisch.
Adressen abzugeben Brühl Nr. 23 im Schirmgeschäft.

Getragene Kleidungsstücke werden gekauft, Hosen, Röcke, Schuh-
werk, Wäsche etc. Beitzer Straße 51, Hof 1 Tr. links. Carl Berg.

Zu kaufen gesucht wird baldigst ein schwarzer, mittelgroßer, 1½—2 jähriger, frommer
Wasserhund Gohlis Nr. 39.

500 Thlr. werden sofort gegen ganz gute Hypothek zu leihen
gesucht. Selbstdarleher wollen gefälligst ihre Adressen H. G. in
der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Händler und Colporteurs,

welche zu dem bevorstehenden 3. deutschen Turnfeste einen höchst absatzfähigen Artikel in Vertrieb nehmen wollen, belieben ihre Adressen unter H. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Herzliche Bitte an edle Menschenfreunde!

Ein bedrängter Familienvater bittet um ein Darlehn von 30 bis 40 $\text{M}\ddot{\text{a}}$, welches er gegen gute Zinsen mit größtem Dank und Pünktlichkeit zurückzustatten wird. Werthe Adr. unter D. G. Nr. 40 bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

B i t t e .

Sollte ein edler Menschenfreund bereit sein, einem gerade jetzt aller Unterstützung beraubten Studenten der Theologie ein Darlehn von 15 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ auf ein Halbjahr gütigst zu bewilligen (gegen Signatur eines Professors), so wird er gebeten, seine geehrte Adresse unter L. L. 4. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Auszuleihen 500 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ auf Hypothek durch Dr. Schmidt, Windmühlenstraße Nr. 29.

Pension findet noch ein Handlungs-Lehrling oder Schüler in gebildeter Familie. Das Näherte Halle'sche Straße bei Hrn. Kaufmann Brückner.

Einem speculativen Manne, welcher ca. 1500 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ besitzt, bietet sich jetzt Gelegenheit zu einem äußerst rentablen und sicheren Geschäft.

Adressen werden unter S. 12 poste restante erbeten.

Ein Compagnon

wird zu einem sehr rentablen großen Fabrikgeschäft mit 25,000 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ Einlage gesucht. Geehrte Öfferten werden unter C. K. Nr. 6 poste restante Merseburg entgegen genommen.

Für meinen Cigarren-Verkauf auf dem Turnfestplatz suchte noch einige zuverlässige Commiss. C. P. Heyne, Markt Nr. 6.

Former finden bei uns dauernde Beschäftigung.

Anders & Strehle.

Ein Tischler, sauberer Arbeiter und in Bekleidung anschlagen geübt, wird für einige Tage gesucht von Emil Stuck, Georgenstraße Nr. 24.

Für eine Cigarrenfabrik in Schlesien wird ein tüchtiger, aber unverheiratheter Werkführer gesucht. Adressen nimmt die Expedition des Tageblattes unter Chiffre O. R. entgegen.

Ein hiesiges Engros-Geschäft sucht einen Lehrling mit den nötigen Vorkenntnissen. Adressen unter E. E. nimmt die Exped. des Tageblattes entgegen.

Ein mit der Feder vertrauter cautiousfähiger Markthelfer findet per 1. August a. c. in einem hiesigen Geschäft dauernde Stelle. Adressen und Gesuche wolle man unter No. 89 poste restante franco niedergelegen.

Tolide Colporteurs

und andere Personen, welche sich für den Verkauf guter Turnfest-Artikel thätig zeigen wollen, erhalten Beschäftigung Reudnitz, Feldgasse 250, II.

25 Colporteurs für Fest-Ansichten sucht Ernst Hauptmann, Schützenstraße Nr. 2.

Maddréher werden gesucht in der Neclam'schen Buchdruckerei.

Gesucht werden 2 bis 4 gute Arbeiter zum Abbruch verschiedener Baulichkeiten. Zu melden Reichstraße 23, 1 Treppe.

Zum Herumfahren mit kohlesaurem Wasser werden sofort zwei sich dazu qualifizierende kräftige und ehrliche Männer gesucht große Windmühlenstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Droschkenkutscher Antonstraße Nr. 4 parterre.

Gesucht werden noch zwei Kellner bei Louis Küster, Markt Nr. 17.

Gesucht wird auf Dauer ein Kellnerbursche oder Schenkmädchen Hainstraße Nr. 5. A. Winter.

Ich suche einen gewandten fleißigen Kellnerburschen zum sofort. Eintritt gegen guten Lohn. Möbius, Stadt Wien.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Lauf- oder Lehrbursche, welcher Lust hat die Glaserprofession zu erlernen. Näheres Moritzstraße Nr. 4 in der Glaserwerkstatt.

Gesucht wird ein Bursche von 15—16 Jahren bis 1. Aug. Kupfergäßchen Nr. 3 parterre.

Gesucht wird ein Bursche von 14—16 Jahren, welcher bei seinen Eltern schläft. — Zu melden Brühl 58, 2. Et. Morgens 7—8 und Nachmittags von 3—4 Uhr.

Ein ordentlicher Bursche findet zum 1. August oder früher Stelle Petersstraße, großer Reiter, 1. Etage.

Geübte Blumenarbeiterinnen!

finden sogleich bei gutem Lohn noch dauernde Beschäftigung Reichstraße Nr. 12, 4 Treppen.

Geübte Oberhemden-Näherinnen

finden dauernde Beschäftigung durch die Wäsche-Handlung von Sophie verw. Leideritz, Grimma'sche Straße 15.

Gesucht wird ein junges Mädchen zum Nähen hohe Straße 6, 1 Treppe.

Gesucht zu Michaelis oder früher ein gebildetes junges Mädchen für ein achtbares Haus in Hamburg, welches in der Pugarbeit als erste Arbeiterin zu fungiren hat. Salair 120 Thaler bei freier Station.

Francs Öfferten sub C. E. Nr. 240. nimmt die Expedition für Zeitungs-Annoncen von Maasenstein & Vogler in Hamburg entgegen.

In einer Hosconditorei findet z. 1. Aug. ein junges sehr ansehnliches Mädchen als Verkäuferin gute u. bleibende Stelle. Große Fleischerstraße 16, 2. Etage.

Ein junges Mädchen an einen Schießstand wird gesucht (sofort) Colonnadenstraße Nr. 25, 1 Treppe.

Gesucht wird eine Mamelle für Dekonomie und eine zur Stütze der Hausfrau. Näheres Weststraße 66 bei F. Möbius.

Eine Köchin,

die gute Zeugnisse über ihre Leistungen und sonstige Fähigung aufzuweisen hat, findet den 1. October Stellung mit ihren Leistungen entsprechendem Gehalt: große Windmühlenstraße Nr. 42, Gartenhaus erste Etage.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. August ein Mädchen in gesetzten Jahren für Küche und Haushalt. Zu erfragen Reichstraße Nr. 11 bei R. Stein 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. August ein gewandtes Stubenmädchen. Zu melden mit Buch Königspalz Nr. 2.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gebildetes Mädchen in gesetzten Jahren zum Haushalt eines älteren Herrn. Näheres Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird ein Mädchen, das der Küche vorstehen und häusliche Arbeit verrichten kann, zum 15. August d. J. Näheres Bosenstraße Nr. 17, 1. Etage.

Ein anständiges, ehrliches Mädchen vom Lande, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird zum 1. August gesucht in der Mühle zu Gohlis.

Ein Mädchen zur häuslichen Arbeit wird gesucht Brühl Nr. 41, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit in der Wirtschaft Gerberstraße Nr. 59.

Gesucht wird zum 1. August ein anständiges Kindermädchen. Zu melden von 10 bis 12 Uhr Markt Nr. 17, Treppe C drei Treppen.

Gesucht wird eine Köchin, die schon in Restauration gedient hat, Grimma'sche Straße Nr. 31 im Hofe links 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Aug. ein Mädchen von 17—18 Jahren. Zu melden mit Buch Frankfurter Straße Nr. 5 parterre.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen Petersstraße Nr. 38, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein reinliches Mädchen für Haushalt Inselstraße Nr. 19 parterre.

Gesucht wird für den 15. August oder 1. September eine perfekte Köchin, ältere Person, für einen feinen bürgerlichen Haushalt. Nur mit ganz guten Zeugnissen verschene haben sich mit Buch zu melden Centralstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Ein gut empfohlenes Stubenmädchen findet zum 1. Aug. guten Dienst. Adr. S. M. bei H. Otto Klemm.

Eine Kochfrau

erhält bei gutem Lohn Beschäftigung für die Dauer des Turnfestes
Vereins-Brauerei.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.
Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 1 a, 1. Etage.

Ein Mädchen zur Wartung von Kindern wird gesucht
Chausseestraße Nr. 37 parterre rechts.

Ein fleißiges Scheuermädchen findet guten Dienst, hohen Lohn.
Stadt Wien.

Für das Turnfest
passende Gegenstände werden in Commission gesucht. Adr. abzugeben bei Otto Reichert, Neumarkt 42 in der Marie.

Ein thäiger, geschäftssabrener und gewandter junger Kaufmann von nicht unangenehmen Neuhern, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen recht bald ein Engagement für Comptoir oder Reise und bittet gef. Adr. unter A. K. Nr. 24 poste rest. Leipzig niederzulegen.

Ein Mann gesetzten Alters, in schriftlichen Arbeiten (auch juristischen), im Buchführungs- und Rechnungsfache erfahren, mit guter Handschrift, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.
Gef. Offerten werden unter B. 12 poste rest. Leipzig erbeten.

Ein junger Mann von 25 Jahren, welcher der französischen Sprache kundig ist, sucht Beschäftigung auf einem Bureau.
Franco-Offerten sub X. 12 poste restante Halle a/S.

Für einen guten Buchbindergehilfen suche ich zur noch weiteren Ausbildung Condition in einer hiesigen bessern Buchbinderei.
J. Häfele, Buchb., Katharinenstraße Nr. 15.

Ein junger Mensch, militärfrei, welcher das Packen versteht, sucht einen Posten als Marktelsler.
Adressen bittet man niederzulegen große Fleischergasse Nr. 20 bei H. Schult.

Ein gewandter Bedienter, welcher bei hohen Herrschaften servirt hat und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen bei Herrn Rehnhahn im weißen Schwan.

Ein gewandter Diener, welcher gut reiten und serviren kann, sucht Stelle u. ist gut empfohlen. Weststr. 66 bei F. Möbius.

Ein gewandter junger Mann, im Serviren tüchtig, sucht während der Festtage Beschäftigung. Zu erfragen bei Herrn Rehnhahn im weißen Schwan.

Gesuch als Laufbursche etc.

Ein kräftiger Mensch von 16 Jahren, Sohn rechlicher Eltern, sucht ein Unterkommen als Laufbursche. Näheres bei G. M. Albani, Frankfurter Straße Nr. 10.

Ein solides Mädchen aus Prag, welches das Schneidern gründlich kann, sucht Beschäftigung. Universitätsstraße Nr. 12, 3. Et.

Zwei Mädchen, gebürt im Schneidern und Ausbessern, suchen noch mehr Beschäftigung im oder außerm Hause. Zu erfragen Eisenstraße Nr. 13a, 2 Treppen.

Für ein junges gebildetes Mädchen aus guter Familie wird baldigst ein anständiger Dienst oder Stelle als Verkäuferin gesucht. Näheres Reudnitz, Schweizerhaus bei Madame Winkler.

Ein gebildetes Mädchen, tüchtige Wirthshafterin, sucht hier oder in der Nähe eine Stelle zur selbständigen Führung der Wirtschaft oder zur Stütze der Hausfrau. Gefällige Adressen unter G. G. II 5. sind Schützenstraße Nr. 8, 3. Et. rechts abzugeben.

Ein junges anständiges Mädchen von auswärts, welches schon mehrere Jahre in Leipzig war, sucht eine Stelle als Stubenmädchen oder bei nicht zu kleinen Kindern oder bei ein paar einzelnen Leuten für Alles. Adr. unter T. 42. sind in der Exp. d. Bl. niederzul.

Ein junges anständiges Mädchen von auswärts sucht eine Stelle als Stubenmädchen oder bei nicht zu kleinen Kindern. Adr. unter V. 28. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Jungmagd, welche ihr Fach versteht und mehrere Jahre bei ihrer Herrschaft ist, sucht zum 1. Septbr. wieder als solche oder bei einzelnen Leuten für Alles eine Stelle. Geehrte Adressen bittet man Nicolaistraße 5 im Porzellangeschäft niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Dienst für Küche und Hausharbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Dorotheenstr. 6, 3. Et.

Ein Mädchen sucht zum 1. August Dienst für Alles. Beiher Straße Nr. 55 bei Herrn Rest. Lange.

Ein fleißiges ordnungsliebendes Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. oder 15. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 22 parterre.

Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren ist, sucht einen Dienst bis 1. August. Man bittet Adressen abzugeben Ritterstraße Nr. 14, Treppe B, 1 Treppe.

Ein junges solides Mädchen sucht bis 15. August für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst.
Näheres Katharinenstraße Nr. 14, dritte Etage links.

Ein Mädchen, welches schon längere Zeit hier gedient hat, wünscht für Küche und häusliche Arbeit oder als Jungmagd einen andern Dienst. Näheres Kohlenstraße Nr. 10 parterre.

Gesucht wird Beschäftigung im Waschen und Scheuern. Adr. bittet man abzugeben bei Herrn Lübeck, Lauchaer Straße Nr. 1.

Eine reinliche saubere Frau sucht bei einem älteren Herrn eine Aufwartung. Adressen unter F. G. II 4. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine kaufmännische Firma wird auf kurze Zeit zu pachten gesucht. Adressen sub B. 72. poste restante.

Zu pachten gesucht wird eine gute frequente Restoration bis nächste Ostern. Adressen unter M. G. II 2. bittet man Salzgäschken, Ecke des Naschmarktes, in der Destillation abzugeben.

Wer einen Theil einer auf dem Festplatz erstandenen Piece noch ablassen kann, wird gebeten, Adresse und Bedingungen bei Herren Illgen u. Fort, Hainstraße Nr. 25, abzugeben. Auch Öfferten für Plätze auf dem Wege nach dem Festplatz sind willkommen.

Ein Local in der Nähe des Marktes,
zur Aufbewahrung leerer Kisten, wird außer den Messen in Miethe gesucht von C. Hesse, Petersstraße Nr. 46.

Gesucht werden für ein Fabrikgeschäft geeignete helle Räume, im nächsten Monat beziehbar. Adressen mit Preisbemerkung werden unter D. P. 56. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird zu Michaelis ein Parterre zu einem Geschäftslocal. Adressen nimmt Mad. Stecher, Ritterstraße im Fleischgeschäft, an.

Gesucht wird für Michaelis oder früher eine mittlere Familienwohnung in innerer Vorstadt. Adressen mit näherer Angabe sind in der Exped. d. Bl. unter B. K. 47. abzugeben.

Logis = Gesuch.

In Plagwitz oder Reudnitz wird ein hübsches Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, gesucht. Adressen nebst Preis sind niederzulegen unter G. P. R. in der Expedition d. Bl.

Zu mieten gesucht für Michaelis von gebildeten, bejahrten und kinderlosen Leuten ein Familienlogis von 2 Stuben und 3 Kammern (oder umgekehrt), parterre oder in 1. oder in 2. Etage der inneren Stadt oder der nahen Vorstadt im Preis von 70—100 Thlr. Gefäll. Offerten mit Aufschrift O. M. bittet man in der Handlung des Herrn Kaufmann Volkländer am Markt unter dem Café National niederzulegen.

Zu mieten gesucht wird zu Michaelis ein Logis von pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder, im Preis bis 100 pf, am liebsten Halle'sches oder Ranftädter Viertel. Adressen niederzulegen Brühl Nr. 6 in der Wirtschaft.

Gesucht wird von kinderlosen Leuten ein Logis von 60—80 pf in der Dresdner oder großen Windmühlstraße, parterre oder eine Treppe. Adressen sind niederzulegen beim Kaufm. Böhmg. große Windmühlstraße Nr. 13.

Gesucht wird von ruhigen Leuten ein Logis im Preis bis zu 40 Thlr. Wertbe. Adressen bittet man abzugeben große Fleischergasse 10—11, Stadt Gotha vis à vis in der Klempnerwerkstatt.

Zwei ruhige Leute (ein Beamter und dessen Mutter) suchen von jetzt oder nächster Zeit ab ein kleines Familien-Logis zu 70 bis 80 Thlr. in der Dresdener, Marien- oder Lauhaer Vorstadt, nicht über 2 Treppen. Offerten B. D. 15. poste restante.

Gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Witwe nebst Tochter ein kleines Logis, Michaelis beziehbar. Adressen unter C. O. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Dame mit Tochter sucht zu Michaelis kleine Wohnung. Adr. mit Preis Grimm. Straße 10 im Hofe bei Hrn. Beßsche.

Gesucht wird von einer anständigen alleinstehenden Frau ein kleines Logis in Leipzig oder Reudnitz bis 1. October. Adressen mit Preisangabe bittet man abzugeben Reudnitz, Grenzgasse Nr. 8 parterre rechts.

Logis - Gesuch.

Eine meublirte Wohnung, Stube und Kammer, ohne Bett, an der Promenade oder westlichen Vorstadt für 60—100 ₣ jährlich, wird gesucht und gefällige Offerten sub L. N. 4 durch die Exped. dieses Blattes erbeten.

Ein Garçonlogis

von 2 Piecen an der Promenade oder der inneren westlichen Vorstadt wird zum 1. Septbr. a. e. für einen Kaufmann gesucht.

A. Lüderitz in Leipzig, kleine Fleischergasse 23.

Ein unverheiratheter Beamter sucht zum 1. October d. J. zwei nicht meublirte Zimmer in der inneren Vorstadt und nicht über 2 Treppen hoch. Adressen unter C. F. 20. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein einfaches, nettes, gesund gelegenes Stübchen wird bei hübschen Leuten von einem jungen Manne zu mieten gesucht. Gef. Adr. bis 25 Juli: J. K. Expedit. d. Bl.

Ein Zelt

von Leinen, 60 Fuß Länge und 20 Fuß Tiefe, ist zum Turnfest zu vermieten.
Näheres bei Herrn
B. Voigt, Tauchaer Straße Nr. 29.

Zu vermieten ist

- a. 1 Parterrelocal nebst Boden, für einen Tischler ob. Glaser passend, in Nr. 62 an der Gerberstraße von Michaelis d. J. ab für 105 ₣ Mietzins,
- b. 1 unmeublirte Wohnstube in der Petersvorstadt für 22 ₣ jährl. Mietzins von jetzt ab durch

Dr. G. Mori jun., Petersstraße 37.

Erste Etage

in Nr. 11 des Thomasgäschens, als Geschäftslocal zeithet benutzt, auch sich zu Messvermietungen besonders eignet, ist zu vermieten. Näheres beim Hausmann dort.

Tauchaer Straße Nr. 29 ist ein schönes Logis 1. Etage zu 280 ₣, ein dergl. Parterre zu 250 ₣ zu vermieten.

Querstraße Nr. 30 ist zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ein Familienlogis im Dachgeschoss, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Vorsaal nebst Zubehör. Näheres daselbst in der 1. Etage.

Lange Straße Nr. 30 sind zu vermieten Michaelis 2 Logis, eins parterre und eine 1. Etage, 2 Stuben, 3 Kammern mit Garten. 1 dergl. 3 Treppen 1 Stube 3 Kammern. Die erste Etage kann zum 1. September bezogen werden.

Zu vermieten ist ein kleines Parterrelodis (Preis 26 ₣) Ulrichsgasse 47. Näheres Thalstraße Nr. 12 bei R. Mösch.

Ein schönes Hoslogis, 1 Treppe hoch, von 2 Stuben, 1 Kammer und Küche in einem Verschluß, auch anderes Zubehör, ist in der Nähe der katholischen Kirche für den Preis von 70 ₣ von Michaelis d. J. zu vermieten. Adressen unter M. Z. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu Michaelis beziehbar eine 1. Etage 130 ₣, ein Parterre mit Garten 140 ₣, eine 3. Etage 160 ₣ und eine 2. Etage mit Garten 220 ₣ in der Marienvorstadt — eine 2. Et. 150 ₣ und eine 1. Etage 160 ₣, beide auf Wunsch mit Garten, eine 3. Etage 180 ₣ (5 Stuben ic.) in der Dresdner Vorst. — eine 1. Etage mit Garten 125 ₣, eine 3. Etage 120 ₣, eine ganz neu eingerichtete 3. Etage mit Garten 130 ₣, ein Parterre 110 ₣ in der Petersvorstadt — eine 2. Etage 160 ₣ an der Promenade — eine 3. Etage 180 ₣ nahe der kathol. Kirche sind zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21.

Eine höchst elegante herrschaftl. 1. Etage von 10 Zimmern, Salon ic. mit Gademrichtung und Wasserleitung dicht an der Promenade ist anderweit zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21.

Ein Familienlogis (erste Etage), bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, ist für 120 ₣ pr. m. zu vermieten und Querstraße Nr. 17 rechts zu erfragen.

Sofort oder Michaelis beziehbar ist eine 2. Etage 150 ₣, auf Wunsch mit Garten, in der Dresd. Vorst., eine 2. Et. 180 ₣, 5 Stuben ic., nahe am Theater, eine 1. Et. mit Garten 300 ₣ am Bezirksgere. sind zu vermit. durch das Localcompt. Hainstr. 21.

Eine erste Etage ist noch zu vermieten sofort oder zu Michaelis, die schönste Aussicht auf die Festhalle, Preis 136 ₣, Sophienstraße Nr. 16.

Zu vermieten ist zu Michaeli ein mittleres Familienlogis, innere Stadt. Adressen unter B. P. II 7 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu Michaelis beziehbar: eine elegante 2. Etage 270 ₣ und eine dito 1. Etage 300 ₣, jede von 6 Stuben ic. u. nahe den Bahnhöfen — eine 1. Etage 260 ₣ nahe dem Museum — eine 1. Etage 350 ₣, ein hohes Parterre mit Garten 400 ₣ (8 Stuben, Salon ic.), eine 3. Etage mit Garten 325 ₣ dito, eine 1. Etage 410 ₣, eine 2. Etage 380 ₣, sämtlich dicht an der Promenade — eine 1. Etage mit Garten 450 ₣ und ein hohes Parterre mit Garten 500 ₣, nahe dem Königsplatz, sind zu vermieten durch das conc. Local-Comptoir Hainstraße 21.

Zu vermieten ist in Connewitz ein Familienlogis, zu Michaelis zu beziehen, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Speisewanne, Keller u. Holzschuppen. Zu erfragen beim Zimmermstr. Rüger jun.

Zu vermieten ist an Herrn eine freundliche Stube mit Hausschlüssel. Näheres Wiesenstraße Nr. 17, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist sofort od. z. 1. Aug. ein meubl. Zimmer mit ob. ohne Feldspiegel. Sternwartenstr. Das. zu erst. 22 i. Geschäft.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube Tauchaer Straße Nr. 24 im Hof quer vor rechts, Eingang zum Thorweg.

Zu vermieten ist billig ein freundliches Garçonlogis an einen anständigen Herrn Weststraße Nr. 47 parterre.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren eine recht schöne Stube mit Betten, Haus- und Saalschlüssel Neuditzer Straße Nr. 19, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an einen soliden, pünktlichen Herrn Weststraße Nr. 27, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist an solide Herren eine freundliche Wohn- und Schlafrube. Reichels Garten, alter Amtshof 4, 2 Et. rechts.

Während des Turnfestes ist ein Zimmer nebst daranliegenden zwei Schlafstuben mit 4 Betten zu vermieten Reichsstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Zum Turnfest ist eine Stube mit 4—6 guten Betten zu vermieten. Näheres Hainstraße Nr. 16 im Gewölbe.

Ein feines Garçonlogis mit reizender Aussicht in einem noblen Hause mit Garten, nahe beim Schützenhause, ist sofort beziehbar. Nähere Auskunft in der Hinrich'schen Buchhandlung Grimma'sche Straße Nr. 16.

Eine freundliche unmeublirte Stube ist zu vermieten an eine ordentliche einzelne Person Anger Nr. 2, 2 Treppen.

Eine meublirte Stube mit separatem Eingang und schöner Aussicht ist vom 15. August e. an einen Herrn zu vermieten Gerichtsweg Nr. 7, 3. Etage.

Eine gut meublirte große Stube mit Schlafräumen, Saal- und Hausschlüssel, mehrtrein, ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten und den 1. September zu beziehen Königplatz Nr. 16, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn Königplatz Nr. 3, 3 Treppen bei Rössel.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Thomasgäsch. Nr. 7 im Hof 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Mannspersonen parterre Mittelstraße Nr. 14.

Wartburg. Die Regelbahn ist für Montag frei geworden. J. G. Helm.

Große Funkenburg.

Heute Freitag Concert

für Streich- und Janischarenmusik, wobei der engl. u. russische Zapfenstreich zur Aufführung kommt. Anf. 7 Uhr. Entrée 1½ ₣. Das Musikkor von Mr. Wend.

Drei Mohren.

Heute Schinken oder Sauerbraten mit Klößen, große Krebse, seines Wernesgrüner, Brotstiel und Lagerbier.

Es lädt freundlich ein F. Rudolph.

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend habe ich zu Ente mit Krautklößen freundlich ein L. Meinhardt.

Merkels Huhe, Tauchaer Straße Nr. 9.

Heute Abend Ente mit Krautklößen. Lagerbier und Brotstiel Bitterbier vorzüglich.

Speisehalle Rathausstraße 20 empfiehlt heute Mittag Thüringer Topfbraten mit neuen Kartoffelklößen, Port. 2½ ₣, von 1/2 Uhr an.

Omnibus-Fahrplan

unserer auswärtigen Linien während des großen Turnfestes

vom 2. bis mit 5. August 1863.

Nach Delitzsch Abends 9 Uhr; von Delitzsch früh 6 Uhr.
Liebertwolkwitz früh 1/2 Uhr und Abends 9 Uhr; von Liebertwolkwitz früh um 7 Uhr
und Vormittags 10 Uhr.
Schkeuditz Abends 9 Uhr; von Schkeuditz früh 6 Uhr.
Zwenkau früh um 7 Uhr und Abends um 9 Uhr; von Zwenkau früh um 6 Uhr und
Vormittags 1/2 Uhr.

Die Fahrzeiten nach und von Markranstädt und Lützen bleiben unverändert.

Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

Die instructive Schiffss-Ausstellung dauert nur bis nächste Woche.
Entree à Person 2½ R., Kinder unter 10 Jahren 1 R.

J. C. Petersen, Schiff-Modellleur aus Hamburg.

Hôtel de Prusse.

Commer-Theater in Connewitz.

Heute Freitag den 24. Juli zum 2. Male: Die Braut aus Cythra. Lustspiel in 4 Acten.

Heute Concert

im

Garten des Schützenhauses

von den

Auftrikören der Jäger-Brigade
unter Leitung des Herrn Director Bendix.
Orchester 40 Personen.



Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 3 Rgt.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.

Mit Eintritt der Dunkelheit
beginnt die
Festliche Beleuchtung

mit den
neuesten Illuminationseffecten
à la Cremorne in London.

Spiel der Fontaine etc.

Voressen in der Turnfesthalle den 26. Juli a. C.

Billets zu diesem Diner sind nur bis Freitag den 24. Juli Nachmittags 5 Uhr bei

Herrn Stadtrath Felsche, Café français,

- = Carl Friedr. Weber am Markt,
- = Franz Beckhaus, Gewandgäßchen Nr. 4,
- = Hugo Pilger, Restaurateur, bayerischer Bahnhof,
- = Friedr. Brückner, Halle'sche Straße,
- = Friedr. Dähne, Hainstraße,
- = Ed. Franke, Gerberstraße, Brüsseler Hof,
- = W. Roessiger, Leinwandhalle

Die vereinigten Festwirthe.

zu haben.

Heute Freitag am Gesellschaftstag in Stötteritz Allerlei,
ganz vorzügliche neue Kartoffeln mit Beefsteaks, Höring etc., div. Obst- und Kaffeekuchen etc. Schulze.

Plagwitz. Heute Abend v. 6 Uhr an Cotelettes mit Allerlei u. andere Speisen,
div. Bier und verschiedenen Kuchen. Freundlichst laden ein J. G. Düngesfeld.

empfiehlt für heute Abend

Wiener Rostbraten Keils Restauration
am Neumarkt.

Grosse Funkenburg.

Heute Abend laden zu Allerlei ergebenst ein J. Fr. Helbig.

Heute Klöße mit Spätzle mit Portion 3 Rgt. Gerberstraße Nr. 48, J. G. Pinckert.

Deutsche Reichshalle, Sternwartenstraße 12. Heute Schlachtfest. Das Bier ist famos. Es laden freundlichst ein W. Körner.

Heute Schlachtfest, wo zu höflichst einladet NB. Lagerbier auf Eis. Gößwein am Bachhofplatz.

Hesslers Restauration, Ulrichsgasse Nr. 74, Ecke der Bosenstraße. Heute Schlachtfest.

Heute laden zum Schlachtfest nebst einem feinen Töpfchen Bierbier freundlichst ein Friedrich Lindörfer, sonst Küster, Johannisgasse Nr. 12 u. 13.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Schweinsknochen mit Klößen und Weertettig, die Biere ff., wo zu ergebenst einladet NB. Zugleich empfiehlt ich meine in gutem Zustande befindliche Regelbahn zur gejäglichen Benutzung. A. Furkert.

Walschläschen zu Görlitz. Heute Freitag Schweinsknödelchen und Topfrinderbraten mit thüringer Klößen von neuen Kartoffeln, sowie alle Tage Obst- und Kaffeekuchen, wo zu einladet A. Henzer. NB. Heute neues Brot.

Zum Johannisthal. Heute Abend Schweinsknödelchen mit Klößen.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **J. Zäneker, Thonberg Nr. 54.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet, Bier ff. **G. W. Priske, Sternwartenstraße 30.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen von neuen Kartoffeln und Meerrettig bei **Lagerbiere ff. Ernst Schulze (Klapka), Klostergasse Nr. 3.**

Heute früh von 1/29 Uhr an Speckkuchen bei J. G. Zill im Tunnel.

Heute früh Speckkuchen u. Plohnner Bier ist extrafein. **C. Weinert, Universitätsstr. 19.**

Schlachtfest heute bei **NB. Biere ff.** **Louis Behringer, Halle'sches Gäßchen 4.**

Gefunden wurde ein Stock auf dem Festplatz. **Abzuholen Burgstraße Nr. 10, 3 Treppen.**

Gasthof zum Helm in Eutritsch.

Heute Schweinsknochen, wozu ergebenst einladet **G. Klöppel.**

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute Schweinsknochen oder Schinken mit Klößen, seines Wer-
nesgrüner, Bierbier und Lagerbier empfiehlt **W. Hahn.**

* Gosenthal.

Heute Freitag zu Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig,
ff. Gose u. Lagerbier laden ergebenst ein **Bartmann & Krabl.**

Schweinsköchelchen mit Klößen von neuen Kartoffeln empfiehlt
für heute Mittag und Abend à Port. 3 M. (NB. Morgen
Schlachtfest). **Ferd. Fritzsche, gr. Fleischergasse 26.**

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei
Caroline verm. Büchner, Grimma'sche Straße 31.

Speckkuchen heute Freitag von 1/29 Uhr warm beim Bäcker-
meister Greyberg, Petersstraße Nr. 7.

Morgen Schlachtfest b.F. Senf, Gewandgäßchen.

Verloren. Eine Brille, weißes Gestell in grünem Futteral,
bezeichnet J. Ch. Klemme, ist gestern verloren gegangen.

Gegen Belohnung abzugeben in der Musikalienhandlung bei
Herrn A. H. Rätsch, Neumarkt Nr. 31.

Verloren wurde von einem Kinde am Mittwoch ein in ein
Tuch eingeschlagenes Jäckchen. Gegen Belohnung gefälligt
abzugeben Rheinischer Hof vorn rechts 4 Treppen. **Kupfer.**

Verloren wurde Mittwoch den 22. Nachmittag ein an einem
schwarzen Sammetband hängendes Korallenkreuzchen. Der ehrliche
Kinder wird dringend gebeten, es Centralstraße 4, 1 Tr. abzugeben.

Verloren wurde Mittwoch Abend von der Marien- zur
Salomonstraße eine kleine Korallenbroche. Gegen 1 M. Belohnung
abzugeben Marienstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Verloren wurde ein großer Schlüssel. Abzugeben in der
Schulbuchhandlung, Neumarkt Nr. 9.

Verloren wurde von der Zeitzer Straße bis in die Thomas-
kirche und von da zurück eine goldene Broche. Abzugeben gegen
Belohnung im Bezirksgericht beim Haussmann.

Um Zurückgabe gegen Belohnung eines von der Fleischergasse
bis zum Thomaskirchhof verloren gegangenen Pultschlüssels, der
Bart ein lateinisches C bildend, wird gebeten in der Eisenhand-
lung Klostergasse, alte Post Nr. 20 von C. A. Dresler.

Entlaufen ist ein junger schwarzer Affenpinscher mit Hals-
band, gezeichnet H. Edol. Gegen angemessene Be-
lohnung zurückzugeben an den Haussmann in Stieg-
ligens Hof am Markt.

Entlaufen ist ein kleiner grauer Affenpinscher. Abzugeben
gegen 1 M. Belohnung Ritterstraße Nr. 7, 2 Treppen.

In abgehaltenen
den selben
Die von mir aus Uebereilung ausgesprochenen Worte gegen das
Fräulein Mathilde Zimmermann nehme ich als gänzlich
unwahr wieder zurück und kann selbiges ihrem neuen Principal als
ehrlich und bescheiden empfehlen. **Albert Kennig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die von mir aus Uebereilung ausgesprochenen Worte gegen das
Fräulein Mathilde Zimmermann nehme ich als gänzlich
unwahr wieder zurück und kann selbiges ihrem neuen Principal als
ehrlich und bescheiden empfehlen. **Albert Kennig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

Die neulich gegen B. Krab ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hiermit zurück, indem dieselbe lediglich auf Irrthum
beruht. **G. Kubittig.**

Ehrenerklärung.

„Atropos.“

In der am 8. April a. e. vom hiesigen Stadtrathe Bechuß der Regulirung aller Differenzen im Begräbnis-Vereine **Atropos** abgehaltenen außerordentlichen Generalversammlung sind nachgenannte Herren als Ausschusmitglieder gewählt und diese Wahl von denselben auf Befragen angenommen worden.

Herr **Richard Anders**, Comptoirist.

= **Theodor Bieler**, Kaufmann.

= **Friedrich Blume**, Factor.

= **C. D. Calovius**, Spediteur.

= **D. Ehrmann**, Mechanikus.

= **G. A. Freygang**, Destillateur.

= **Georg Leopold Gerold**, Stuccateur.

= **Dr. Hauschild**, Director a. d. IV. Bürgerschule.

= **C. F. Hoffmann**, Schneidermeister.

Herr **H. Hüthel**, Factor.

= **A. Mach**, Barbier.

= **O. Lieberoth**, Kaufmann.

= **G. Mittenentwiel**, Comptoirist.

= **F. A. Mitschko**, Buchhalter.

= **G. Spürer**, Expedient.

= **A. Schaller**, Schuhmachermeister.

= **W. Siegert**, desgl.

= **Franz Weller**, Kaufmann.

G. A. Leonhardt, Vorsitzender des Begräbnis-Vereins **Atropos**.

Leipziger Gartenbaugesellschaft.

Sonntag den 26. Juli Vormittags 10 Uhr Besuch der Gärtnerei der Herren Martin & Mosenthin. Victoria regia beginnt zu blühen. — Sammelplatz: Schulze'sche Restauration in Tscharmanns Hause.

Heute Abend 7 Uhr Sitzung des Wohnungsausschusses im Hotel de Prusse. Um zahlreiches Erscheinen bittet Das Directorium.

I. Gesangprobe zu den Concerten während des Turnfestes im Odeon Sonnabend den 25. Juli Abends punct 8 Uhr.

Sämtliche Männergesangvereine, welche ihre Mitwirkung zusagten, werden um pünktliches Erscheinen dringend ersucht. Mitzubringende Noten: Festgruß von R. Müller; Turner, Schützen und Sänger von Gellert; Rheinweinlied von Mendelssohn-Bartholdy; Hymne von H. C. J. C. Dr. H. Langer.

Orpheus. Heute Uebung im gewöhnlichen Local. D. V.

Turner-Feuerwehr.

Sonntag den 26. Juli früh 1/4 6 Uhr pünktlich haben sich die Mannschaften des I. Buges am Spritzenhause, Neukirchhof, einzufinden. C. A. Bretschneider, Zugführer.

Bekanntmachung.

Der Betrieb der fast 50 Jahre bestandenen Restauration in dem unter den Namen „Kupfers“, früher Schieguitzens Café-Garten“ bekannten, an Löhrs Platz gelegenen Grundstücke hört, nachdem letzteres zur Parcellirung an den Rath der Stadt Leipzig verkauft worden,

den 31. Juli 1863

auf. Indem ich dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe, drängt es mich, den zahlreichen Freunden und Besuchern des Etablissements für das meinen Vorgängern und mir jederzeit an den Tag gelegte ehrende Wohlwollen den herzlichsten Dank abzustatten.

Leipzig, am 15. Juli 1863.

Johann Friedrich Lehmann.

OSSIAN. Pünktlich 7 Uhr. D. V.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten empfehlen sich nur hierdurch als Verlobte

Anna Wäser.
Heinrich Weichel.

Leipzig.

Dresden.

Nach langen schweren Leiden ist heute Morgen unsre gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Sophie, verw. Reinhardt, geb. Krugmann, sanft entschlafen. Auf Wunsch der Dahingeschiedenen legen wir keine äußern Zeichen der Trauer an.

Lößnitz und Dresden, den 22. Juli 1863.

Die Hinterbliebenen.

Heute Mittag 1 1/4 Uhr nahm Gott uns unsre kleine liebe Anna wieder. Theilnehmenden Verwandten und Freunden widmen nur hierdurch diese traurige Nachricht

Pirna, am 20. Juli 1863.

Actuar Rudolph Weicher,
Fanny Weicher, geb. Fuhrmann.

Für die vielsehen Beweise der Freundschaft und aufrichtigen Theilnahme bei dem Tode meines sel. Mannes, insbesondere für die ehrenvolle Begleitung von Seiten seiner Collegen und des Gesangvereins „Liederkranz“ zu seiner letzten Ruhestätte meinen herzlichsten Dank.

Chr. verw. Gäuberlich.

Angemeldete Fremde.

Ammon, Kfm. a. Regensburg, Leb's H. garni.	v. Brandt, Leutn. a. Grima.	Dressel, Kfm. a. Amt-Gehren, goldnes Sieb.
Rubert, Rent. a. Rouen, Hotel de Pologne.	Brandt von Lindau, Rgt'sbes. a. Benndorf,	Dominé, Verlagsbuchhdt. n. Frau a. Berlin, Stadt London.
v. Bitterfeld, Frau Baronin n. Fam. u. Gesellschafterin a. Stendal, Rent. d. Magdeburg. Bahnh.	Behn, und	v. Drobivonsky, Rent. a. Paris, Restaur. des Berliner Bahnhofs
Börner, Frau Privat. n. Tochter a. Dresden,	Boote, Kfste. a. Hamburg, Hotel de Baviere.	v. Einsiedel, Rgt'sbes. a. Oschatz, St. Nürn.
Beck, Concertmstr. n. Frau a. Magdeburg, und	Broche, Apotheker nebst Frau aus Naumburg,	Eich, Frdl. a. Nürnberg, grüner Baum.
Benda, Buchhdtr. a. Berlin, Stadt Dresden.	Stadt Hamburg.	Eissbach, Kfm. a. Warschau, Bamberger Hof.
Beck, Gastw. a. Königshofen, goldne Sonne.	Crone, Contrôleur a. Torgau, Rest. der Leipzig.	Eisler, Rent. n. Fam. a. Coblenz, H. de Pol.
Błaszkiewicz, Prof. a. Petersburg, und	Dresden Eisenbahn.	Eger, Lehrer n. Kindern a. Chemnitz, München. H.
Bromberg, Schloßer a. Kasla, Palmbaum.	Getti, Part. n. Fam. a. Kiel, und	Eber, Kfm. a. Hochheim, Hotel de Baviere.
Berner, Kfm. und	Gohn, Kfm. a. Hannover, Palmbaum.	Friede, Maler a. Schreiberhau, Stadt Wien.
Berner, Rent. n. L. a. Dresden, Leb's H. g.	de Szarejaro, Graf n. Gemahlin a. Gottorazow,	Fuchs, Hdism. a. Klosterlausitz, g. Sonne.
Bendicks, Rent. n. Fam. a. Hamburg, und	Hotel de Prusse.	Freudenberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Berger von Lengeler, Rent. n. Frau a. Hamburg,	v. Gelling, Offiz. a. Danzig, H. d. Kronprinz.	Gleischmann, Kfm. a. Fürth, Stadt London.
Stadt Rom.	Dresel, Kfm. a. Brandenburg, Tiger.	
Büchner, Beamter n. Fr. a. Dresden, St. Gotha.	Dietrich, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.	

Fuchs, Haachdlt. a. Drewickau,
Fischer, Fräul. a. Chemniz, und
Forstmeier, Dek. a. Herrnskretschken, g. Eleph.
Friedeberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
Gensler, Maler a. Hamburg, Stadt Dresden.
Gulba, Kfm. n. Frau a. Hamburg, und
Gulda, Kirchenvorsteher a. Brünn, Palmbaum.
German, Gerichtsdirector n. Frau a. Dresden,
Münchener Hof.
de Ginkel, Präsident a. Triest, Brüsseler Hof.
Gödike, Archidiaconus a. Delipsch, w. Schwan.
Göbel, und
Grätschel, Räte. a. Berlin, Stadt London.
Grafenreisig, Rent. a. Warschau, Restaur. des
Berliner Bahnhofs.
Heinze, Stallmjr. a. Dresden, Restauration der
Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Härtel, Bildhauer a. Dresden, grüner Baum.
Houwer, Rent., und
Houwer, Student a. Leiden, und
Horn, Kfm. a. Halle, Restauration des Magde-
burger Bahnhofs.
Hinné, Schleifermstr. a. Döbeln, und
Helnecke, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.
v. Heiniz, Ratsbes. a. Hennig, Lebe's H. garni.
Haberland, Kfm. a. Magdeburg, g. Elephant.
Hennig, Kfm. a. Königsberg, und
Horwitz, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Holland, Majora. D. a. Braunschweig, St. Rom.
v. Hennig, Ratsbes. a. Unna, H. & Kronprinz.
Huber, Kfm. a. Stockholm, Stadt Hamburg.
Hüttnar, Ratsbes. a. Magdeburg, St. Nürnberg.
Hessler, Privat n. Fr. a. Aschersleben, St. Frankf.
Holland, Rent. a. Braunschweig, Stadt Rom.
Jünger, Fabrikbes. a. Burgsdorf, g. Elephant.
Runge, Dek. a. Döbeln, grüner Baum.
Körner, Kfm. n. Ham. a. Chemniz, St. Dresden.
Klapper, Justizrath, und
Klapper, Fräul. a. Ratibor,
Kräger, Commerz-Rath a. Meiningen,
Knauth, Rent. n. Frau a. Görlitz, und
Rühlewein, Kfm. a. Marksneukirchen, Palmbaum.
Klöhdien, Kfm. a. Mittweida, goldner Elephant.
Knop, Kfm. a. Manchester, Stadt Rom.
Kallmeyer, Kfm. n. Frau a. Mitau, H. de Baviere.
v. Köbler, Ratsbes. a. Oschätz, Restaur. des
Berliner Bahnhofs.
Krone, Mühlensbes. a. Sangerhausen,
Kupfer, Hdsm. a. Neudorf,
Kuhlen, Kfm. und
Köhler, Hdsm. a. Thendt, goldne Sonne.
Kühn, Kfm. a. Havre, Lebe's H. garni.
Knauth, Student a. Breslau, Brüsseler Hof.
Lohn, Dek. a. Lütschütz, goldne Sonne.
Liewald, Kfm. a. Nordhausen, Palmbaum.
Payrodt-Zee, Kfm. a. Bradford, H. de Pologne.
Löbster, und
Lüding, Maler a. Dresden, und
Lübker, Instrumentenfabr. a. Berlin, g. Elephant.
Levd, Rent. a. New-York, Hotel de Russie.

Loffing, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Langöhr, Kfm. a. Wuzen, goldne Sonne.
Liebmann, Kfm. a. Mainz, Hotel de Prusse.
Lehmann, Stobes. a. Dippoldiswalde, Brüsseler H.
Lohde, Kfm. a. Altona, Stadt Hamburg.
v. Mandele, Student a. Leiden, und
Michaelis, Maurermstr. a. Herzberg, Rest. des
Magdeburger Bahnhofs.
Martini, Dr. med. n. Frau a. Dresden, Stadt
Dresden.
Müller, Dek. a. Egendorf, goldne Sonne.
Mumm, Kfm. a. Braunschweig, und
Millisch, Stobes. a. Lohnau, Palmbaum.
Meyer, Hossöger a. Berlin, Stadt Rom.
Noth, Hdsm. a. Gabitz, goldne Sonne.
Neumark, Kfm. a. Triest, Stadt Rom.
Neugebaue, Landw. a. Zwicker, St. Nürnberg.
Nordmann, Ratsbes. a. Treben, St. Petersburg,
Nikitin, Arzt nebst Frau aus St. Petersburg,
Stadt Gotha.
Naud, Prof. Dr. a. Miss, Palmbaum.
Niènne, Dr. med. a. Paris, Hotel de Baviere.
Neuffer, Dr., Arzt a. Stralsund, H. & Kronpr.
Nettler, Part. a. Königsberg, Stadt Frankfurt.
Döwald, Brennereibes. a. Nordhausen, Palmb.
Oram, Kfm. a. Dublin, Hotel de Pologne.
Perl, Revier-Verwalter a. Freiburg, Palmbaum.
Padtschasky, Senator n. Ham. a. Petersburg,
Hotel de Baviere.
v. Pössen, Rent. a. Wurzen, Stadt Nürnberg.
Peschansko, Kfm. a. Tiflis, und
Petri, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
Röder, Kfm. a. Burg, Stadt Wien.
Raben, Kfm. a. Berlin, Tiger.
Niedel, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
Rosinski, Rent. n. Familie a. Moskau, Hotel
de Pologne.
Rother, Dek. a. Auerbach, Münchner Hof.
v. Rosch, Gymnas.-Lehrer a. Lüneb., St. Nürnberg.
Renner, Kfm. a. Schwab.-Gmünd, H. de Russie.
Reubel, Postbeamter a. Prag, Lebe's H. garni.
Notazzi, Kfm. a. Frankf. o/M., St. Hamburg.
Richardsen, Stobes. a. Tutiene, Rest. des Magde-
burger Bahnhofs.
Schöppen, Dek. a. Halberstadt.
Schneider, Ratsbes. a. Neuha, und
Schubert, Kfm. a. Lüneburg, Stadt Wien.
Spathe, Landw. a. Döhlen, Rest. der Leipzig-
Dresdner Eisenbahn.
v. Stauffer, Rentier nebst Familie aus Wien,
Stadt Dresden.
Sommerfeld, Pferdehdlt. a. Halle, g. Sonne.
Sack, Kfm. a. Bamberg,
Schönheit, Kfm. a. Wolfsbüttel, und
Schumann, Kfm. a. Chemniz, Palmbaum.
Scherer, Dek. a. Lommatzsch, goldner Elephant.
Schmeißer, Hosprediger a. Schönheil, München, H.
Strigstein, Kfm. a. Vande i/Sv., H. de Baviere.
Schloss, Kfm. a. Mainz, Hotel zum Kronprinz.
Schilbach, Ratsbes. a. Chemniz, St. Nürnberg.

Schleusing, Schuhmacherstr. n. Frau a. Tunzen-
hausen, weißer Schwan.
Schrader, Kfm. a. Stadtberga, Stadt London.
Siebers, Post-Dir.
Sydow, Maurermstr., und
Slaby, Zimmermstr. a. Berlin, Restaur. des
Stadtländer, Kfm. a. Hannover, St. Frankf.
v. Scheiding, Frau Rent. nebst Begleitung a.
Wien, Stadt Rom.
Schneider, Kfm. a. Görl. Lebe's H. garni.
de Sauzey, Rent. a. Conuszel, Hotel de Prusse.
Spillner, Privat. n. Sobn a. Bukarest, und
Stahl, Maschinenb. a. Berlin, Lebe's H. garni.
Sauer, Stobes. n. Frau a. Chemniz, Rast.
des Magdeburger Bahnhofs.
v. Thielau, Major a. Dresden, Rest. der Leipzig-
Dresdner Eisenbahn.
Thiele, Gymnas.-Dir. a. Seehausen, und
Lang, Kfm. a. Breitersfield, Palmbaum.
Twels, Dr., O.-Ger.-Rath a. Götingen, St. Nürnberg.
Thon, Tapzierermeist. a. Bayreuth, Restaur. des
Berliner Bahnhofs.
Lümler, Kunstmärtner a. Hamburg, Lebe's H. g.
Urban, Fabrikbet. a. Hannover, Rest. des Magde-
burger Bahnhofs.
Uebig, Ratsbes. a. Schwerin, Stadt Nürnberg.
de Verguiaro, Graf a. Consulazi, H. de Prusse.
de Vries, Prof. a. Leiden, Stadt Hamburg.
Bogler, Kfm. a. Weihel, Hotel de Baviere.
Wölfer, Hofger.-Rath a. Gießen, Münchner H.
Vandris, Kfm. a. Paris, Stadt London.
Viehäuser, Kfm. a. Schwab.-Gmünd, H. de Russie.
Boeglin, Kfm. a. Basel, und
Buillaume, Kfm. a. Rouen, Palmbaum.
Valentin, Kfm. n. Fr. a. Malchow, H. de Pol.
Wynenohs, Student a. Leiden, Rest. des Magde-
burger Bahnhofs.
Weise, Buchdrgcom. a. Straßburg, St. Dresden.
Wolfs, Fabrikbes. a. Friedrichshain, Palmbaum.
Watten, Pastor nebst Familie aus New-Castle,
Hotel de Pologne.
Weiss, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
Wolfs, Kfm. a. Ludwigsvburg, H. de Baviere.
Walther-Brauer, Polizei-Commissar a. Halle,
Brüsseler Hof.
Weißborn, Kfm. n. Ham. a. Schleiz, H. & Kronpr.
Wagner, Strumpffabr. a. Limbach, dr. H. ob.
Westhoff, Kfm. a. Bremen,
Williamson, Fräul.,
Williamson-Paret, Fräul., und
Williamson-Jon, Fräul. a. New-York, H. de Russie.
Wolshagen, Justiz. a. Flensburg, München, H.
Wolf, Kfm. a. Berßel, weißer Schwan.
Wittmann, Pfarrer a. Grätz, Lebe's H. garni.
Wille, Kfm. a. Schweinfurt, Hotel de Prusse.
Witteck, Capellmstr. n. Ham. a. Prag, Bamb. H.
Wiemann, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Zipperlein, Regiments-Arzt a. Ulm, Rest. des
Magdeburger Bahnhofs.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 23. Juli. Angel. 3 Uhr 10 Min. Berl.-Auh. C.-B.
150 $\frac{1}{2}$; Berlin-Stett. 135; Köln-Mindener 181; Oberschl. a.
n. C. 159; do. B. —; Oester.-franz. 116 $\frac{1}{4}$; Thür. 127 $\frac{3}{4}$;
Friedr.-Wilh.-Nordb. 63 $\frac{1}{2}$; Ludwigsb.-Bergb. 143; Mainz-
Ludwigshafner 127; Rheinische 101; Gosel-Oberberger 66;
Berlin-Potsd.-Magdeburg 192; Lombard. 146 $\frac{3}{4}$; Böhmishe
Westbahn 72; Oester. 5 $\frac{1}{2}$ Wt. —; do. National-Anleihe
72 $\frac{3}{4}$; do. 5 $\frac{1}{2}$ Potterie-Unl. 89 $\frac{1}{2}$; Leipz. Credit-Anstalt 84 $\frac{1}{4}$;
Oester. do. 84; Dessauer do. 5 $\frac{1}{2}$; Genfer do. 57 $\frac{1}{4}$; Weim.
Bank-A. 90; Gott. Priv.-Bank 92 $\frac{1}{4}$; Braunsch. do. 75 $\frac{1}{2}$;
Bank-A. 90; Gott. Priv.-Bank 92 $\frac{1}{4}$; Braunsch. do. 68 $\frac{3}{4}$; Nordb. do. 104; Darmst.
Geraer do. 99 $\frac{1}{2}$; Thüringer do. 68 $\frac{3}{4}$; Nordb. do. 104; Darmst.
do. 94 $\frac{1}{4}$; Preuß. do. —; Hannov. do. 99 $\frac{1}{2}$; Hess. Landes-
bank 32 $\frac{1}{4}$; Disc.-Comm.-Auh. 100 $\frac{1}{2}$; Oester. Bankn. 89 $\frac{1}{2}$;
Poln. do. 92 $\frac{1}{2}$; Wien Oester. W. 8 Tage 89 $\frac{1}{4}$; do. do. 2 Wt.
3 Wt. 6. 20 $\frac{1}{2}$; Paris 2 Wt. 79 $\frac{1}{2}$; Frankfurt o/M. 2 Wt.
56.24; Petersburg 3 W. 102 $\frac{1}{4}$.
Wien, 23. Juli. 5 $\frac{1}{2}$ Wt. 75.80; do. 4 $\frac{1}{2}$ —; Nat.
Unl. 81.45; Loose v. 1854 —; Bank-Aktien 791; Oester.
Credit-Akt. 189.30; Oester.-franz. Staatshahn —; Ferd.-Nord-

bahn —; Böh. Westbahn —; Lombard. Eisenbahn —;
Loose d. Credit-Anst. —; Neueste Loose v. 1860 100.35; Amst.
—; Augsb. —; Frankf. o/M. —; Hamb. —; London 112.50;
Paris —; Münzducaten 5.39; Silber 111.—.
London, 22. Juli. Consols 92 $\frac{1}{2}$; 1% Span. n. diff. 48.
Paris, 22. Juli. 3 $\frac{1}{2}$ %, Rente 67.20; Span. 1% n. diff. —;
do. 3% innere —; Oester. Staats-Eisenb. 435; Credit mobil.
1160; Lombard. Eisenb.-Akt. 550; 5% Italienische 71.05; 5%
neue do. 71.50.
Breslau, 22. Juli. Oester. Bankn. 90 $\frac{1}{2}$ W.; Oberschl.
Akt. Litt. A. u. C. 160 $\frac{1}{4}$ W.; do. Litt. B. 142 $\frac{1}{4}$ G.
Berliner Productenbörse, 23. Juli. Weizen pr. 2100 Pf.
loco 60 — 73 $\frac{1}{2}$ nach Dual. bez. — Roggen pr. 2000 Pf.
loco 47 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, Juli 47 $\frac{1}{2}$, Sept.-Octbr. 48 $\frac{1}{2}$, Oct.-Nov. 48 $\frac{1}{2}$,
Frühj. 47 $\frac{1}{2}$. Get. 12.000 Etr. — Getreide pr. 1750 Pf. loco
33 — 39 $\frac{1}{2}$ nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pf. loco —
nach Dual. bez., Juli 25 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. — Rübbel: loco 13 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$, Juli
13 $\frac{1}{2}$, August-Sept. 13 $\frac{1}{2}$, Septbr.-Oct. 13 $\frac{1}{2}$, Frühj. 13 $\frac{1}{2}$. —
Spiritus pr. 8000% Tr. loco 16 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, Juli 16 $\frac{1}{2}$, August-
Sept. 16 $\frac{1}{2}$, Sept.-Oct. 16 $\frac{1}{2}$, Frühj. 16 $\frac{1}{2}$. Get. 60.000 Du.

Händels Bad in d. Parthe. Temp. d. Wassers d. 23. Juli Ab. 6 U. 16° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und vor Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 8 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzenden zu wollen.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5).

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.